



Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

OBERNZENN



32. Jahrgang

Februar

Nr. 2/26

GEMEINDE OBERNZENN

Marktplatz 9, 91619 Obernzenn
E-Mail: info@obernzenn.de · www.obernzenn.de
Tel. 0 98 44 / 97 99 0 · FAX 0 98 44 / 97 99 79

Öffnungszeiten des Rathauses Obernzenn:

Mo - Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Mo: 13:00 – 16:30 Uhr
Do: 13:00 – 18:00 Uhr

So sind wir zu erreichen:

Erster Bürgermeister	Reiner Hufnagel	97 99 23
Sekretariat, Zenn- grundhalle, verkehrs- rechtliche Anordnung	Tanja Nell	97 99 23
Geschäftsleitung	Heike Greiner	97 99 13
Meldeamt, Passamt, Mitteilungsblatt, Standesamt	Brigitte Schneller	97 99 11
Standesamt, Kämmerei	Armin Bachschuster	97 99 19
Marktkasse, Müll, Steuern, Mieten, Pachten	Werner Plettl	97 99 15
Rente, Bauamt	Petra Hertlein	97 99 26
Mittagsbetreuung, Grunderwerb	Monika Goller	97 99 17
Gebäudemanage- ment, Arbeitssicher- heit, Hochbau	Astrid Günther	97 99 14
Bauhof	Dienstbereitschaft	97 99 50

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
18. März 2026
Annahmeschluss am 09. März 2026

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am
Faschingsdienstag, 17.02.2026,
ganztags geschlossen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung
am 14.01.2026 unter anderem folgende An-
gelegenheiten beraten und beschlossen:

**Neubau Kindertagesstätte (KiTa) und Sanie-
rung Bestands-KiTa – Vorstellung der Pla-
nungen durch die Architekten Frank Für-
häuser und Stefan Hirsch**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen als Ver-
treter:innen der KiTa in Trägerschaft der Evang.
Kirchengemeinde Obernzenn als Zuhörende an der
Sitzung teil:

- Herr Lukas Vieten, Leiter der Kita Sonnenblume
in Obernzenn
- Frau Julia Hellwig, stellvertretende Leiterin der
Kita Sonnenblume in Obernzenn
- Herr Reinhard Schuster, Mitglied des Kirchenvor-
stands und zuständig für die KiTa

Die Architekten erläutern auf der Grundlage einer
Präsentation den Umbau und die Erweiterung der
KiTa Sonnenblume in Obernzenn. Das Projekt ist
in 3 Bauteile gegliedert

Bauteil 1 – Kindergarten-Bestandsgebäude Baujahr
1995

Bauteil 2 – Krippenanbau 2012

Bauteil 3 – Neubau 2026

Die Planer haben in enger Abstimmung mit der
Kindergartenleitung, dem Träger des Kindergar-

tens, der Kindertagesaufsicht, der Regierung als Fördergeber und dem Markt Obernzenn als Kostenträger einen Vorentwurf für den Neubau und die Generalsanierung des Kindergarten-Bestandsgebäudes erarbeitet.

Mit den effizienten Grundrissen und geplanten Nutzungen besteht von Seiten des Gemeinderats Einverständnis. Bezüglich der Dachform gibt es noch Diskussionsbedarf, insbesondere wegen genereller Vorbehalte gegenüber Flachdächern bzw. flach geneigten Dächern.

m Bauteil 1 sind aufgrund veränderter Nutzungen Umbauten erforderlich. Der Aufwand und die Höhe der Kosten für den Umbau von Bauteil 1 zum reinen Krippenbereich überrascht (bisher Kindergarten-Bestandsgebäude Baujahr 1995), wobei der Umbau eigentlich eine Generalsanierung ist (Fenster, Dach, Heizung, Böden, Elektrik, Wasserverteilung und -entsorgung u.v.m.), die bezuschusst wird (FAG). Mit der angestrebten Baumaßnahme wird eine (neue) Nutzungszeit von rund 30 bis 50 Jahren sichergestellt.

Im Bauteil 2 werden die Eingriffe auf ein Minimum begrenzt, insbesondere sind hier Veränderungen zur Einbindung des Neubaus erforderlich.

Bauteil 3 ist der eigentliche Neubau. Die Architekten vergleichen für den Neubau für folgende unterschiedliche Bauweisen die Kosten:

- Mauerwerk + Wärmedämmverbundsystem
- Holzständerbau + Wärmedämmverbundsystem
- Betonfertigteile+ Wärmedämmverbundsystem
- Holz Modulbau
- Standard-Modulbau („Container“)

Aufgrund der verhältnismäßig kurzen Bauzeiten und in der Regel geringeren Kosten favorisiert der Gemeinderat bisher den Modulbau.

Beim vorgelegten Kostenvergleich liegt der Modulbau bei den Kosten nur an 3. Stelle. Bei kleinen Projekten wie dem geplanten Kita-Neubau wirken die Vorteile des Standard-Modulbaus nur begrenzt. Eine Fassadenverkleidung, die nach Baurecht zwingend erforderliche PV-Anlage sowie Technikausstattung heben den Kostenvorteil auf. Ein Fachplaner informierte, dass bei einigen Standard-Modulbauten trotz Wärmedämmung nach gesetzlichen Standards im Nachgang Klimaanlage nachgerüstet werden mussten.

Für die weitere Planung benötigen die Architekten die Entscheidung des Gemeinderats für eine konkrete Bauweise. Details und Vor- und Nachteile sind in der Präsentation dargelegt.

- Holzständerbauweise mit Holzverschalung (Ge-

samtpreis etwa 440 Euro/m²)

- Holzständerbauweise mit Wärmedämmverbundsystem (Gesamtpreis etwa 390 Euro/m²)
- Mauerwerksbau mit Wärmedämmverbundsystem (Gesamtpreis etwa 370 Euro/m²)
- Betonfertigteile mit Wärmedämmverbundsystem (Gesamtpreis etwa 340 Euro/m²)
- oder Standard-Modulbau mit/ohne Fassadenverkleidung

Insbesondere für die Holzständerbauweise und den Standard-Modulbau wäre die Vergabe an Generalunternehmer möglich.

Diese Entscheidung will das Ratsgremium noch nicht in der heutigen Sitzung treffen; weitergehende Informationen werden nicht gefordert.

Die Kostenaufstellung für die verschiedenen Bauweisen beinhaltet auch Kosten für die Außenanlagen (einschließlich Spielplatz und Spielgeräte) sowie Freiflächen (noch ohne Kosten Stellplätze südlich der Schulstraße, wo sich aktuell der Spielplatz und die Container befinden) und die Küchenausstattung.

Legt man für den Neubau die Bauweise Mauerwerk + WDVS zu Grunde, wurden für das Projekt (Bauteile 1, 2, 3, Küchenausstattung und Außenanlagen aber noch ohne Möblierung) Gesamtkosten in Höhe von rund 6.485.000,- Euro (brutto) ermittelt. Über die Höhe der Zuwendungen ist im Moment noch keine Aussage möglich. Hierzu ist ein Gespräch mit dem Fördergeber notwendig.

Kernwegenetz aurachzenn1, Ringwege Nord Hechelbach und Unteraltenbernheim: Stellungnahme zu Planung und Ausgleichsmaßnahmen

Im Rahmen des vom Amt für Ländliche Entwicklung Ansbach (ALE) begleiteten Flurbereinigungsverfahrens plant die Teilnehmergemeinschaft aurachzenn1 die Ringwege Nord in Hechelbach und Unteraltenbernheim auszubauen. Zur Abstimmung der öffentlichen Interessen wurden die Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme bis 02.02.2026 gegeben.

Im Rahmen der aktuellen Anhörung geht es um die verschiedenen öffentlichen Interessen, die zu berücksichtigen bzw. abzuwägen sind und noch nicht um Planungsdetails. Dazu das ALE am 13.01.2026: Die zur Plangenehmigung zu bringenden Objektplanungen für die Ortsteile Hechelbach und Unteraltenbernheim unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und mit den Gemeinden, Vorständen, Beteiligten und Behörden müssen erst noch finalisiert werden.

Da die Planung und Herstellung des Stellplatzes für Wertstoffcontainer in Unteraltenbernheim sowie die Planung und Herstellung von zusätzlichem Wegebau in Hechelbach aus einer Hand auch nach Meinung des ALE sinnvoll ist, fasst der Markt-gemeinderat Obernzenn folgende Beschlüsse:

Planung und Herstellung eines Stellplatzes für Wertstoffcontainer in Unteraltenbernheim

Der Marktgemeinderat Obernzenn stellt beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aurachzenn 1, Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in 91522 Ansbach, im Zuge der Planungen für das Kernwegeverfahren für den Kernweg in Unteraltenbernheim (Ringweg Nord) den Antrag, dass im Namen und auf Rechnung des Marktes Obernzenn südlich des Ringweges Flur-Nr. 111 der Gemarkung Unteraltenbernheim auf den gemeindlichen Flächen Flur-Nr. 87 Gemarkung Unteraltenbernheim eine Aufstellfläche für Wertstoffcontainer geplant wird. Die Herstellung der Aufstellfläche soll nach Möglichkeit als eigenes Los zusammen mit dem Wegebau ausgeschrieben werden.

Die Skizzen von Rainer Scheuenstuhl aus Unteraltenbernheim aus den Jahre 2022/2023 sollen Grundlage für die weiteren Planungen sein. Der Standort ist südlich mit einer Eingrünung bzw. Hecke abzuschließen, um die Flächen zum Friedhof hin optisch abzugrenzen.

Planung von zusätzlichem Wegebau in Hechelbach

Der Marktgemeinderat Obernzenn stellt beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aurachzenn 1, Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in 91522 Ansbach, im Zuge der Planungen für das Kernwegeverfahren für den Kernweg in Hechelbach (Ringweg Nord) den Antrag, dass im Namen und auf Rechnung des Marktes Obernzenn der Neubau des Weges Flur-Nr. 750 ab Ausbauende Kernweg bis zum Übergang in die Flur-Nr. 734 (Zufahrt zur Flur-Nr. 733), jeweils Gemarkung Unteraltenbernheim, mit geplant wird (Flächen im Flurbereinigungsverfahren).

Nach Vorliegen der Kostenberechnung entscheidet der Gemeinderat, bis zu welchem Abschnitt der Wegebau auf Rechnung des Marktes Obernzenn zeitgleich mit den Tiefbauarbeiten zur Herstellung des eigentlichen Kernweges ausgeschrieben und ausgeführt werden soll.

Stellungnahmen zu den „zu berücksichtigenden öffentlichen Interessen“ im Rahmen der Anhörung. Hierzu wurden die Projektunterlagen von verschiedenen Beteiligten gesichtet und geprüft.

Egenhausen 54 a, Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle zur Warenkommissionierung

Der Marktgemeinderat beschließt nach Sichtung und Prüfung sein Einvernehmen nach dem Bau-gesetzbuch zu dem vorgelegten Bauantrag zur Nutzungsänderung der landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle zur Warenkommissionierung auf der Flur-Nr. 169/1 der Gemarkung Egenhausen, Egenhausen 54 a, 91619 Obernzenn, zu erteilen.

Festsetzung der Elternbeiträge für die Ferienbetreuung der Mittagsbetreuung

Im Kalenderjahr 2026 bietet nur ein Teil der umliegenden Kommunen eine Ferienbetreuung an. Aktuell gibt es von der Regierung noch keine Informationen, ob der Rechtsanspruch auf eine Ferienbetreuung auch durch vertraglich fixierte, interkommunale Angebote abgedeckt werden kann und falls ja, ob in diesen Fällen eine Beförderungspflicht besteht. Das verpflichtende Angebot einer Ferienbetreuung bedeutet für den Markt Obernzenn als Sachaufwandsträger einen erhöhten Personalbedarf, der in geeigneter Weise gedeckt werden muss.

Der Elternbeitrag für die Ferienbetreuung sollte zumindest die Personalkosten für die Betreuungskräfte decken. Gebucht werden kann das Betreuungsangebot in den Ferien nur von Schulkindern der Grundschule Obernzenn und nur jeweils als gesamte, zusammenhängende Woche (nicht einzelne Tage). Der Marktgemeinderat Obernzenn setzt nachfolgende Elternbeiträge für die Ferienbetreuung 2026 in der Mittagsbetreuung der Grundschule Obernzenn fest:

- 45 € pro Tag und Kind bei einem Betreuungsangebot bis 14.00 Uhr
- 55 € pro Tag und Kind bei einem Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr

Zum Thema Ferienbetreuung haben die Mitglieder des Gemeinderats einen offenen Brief mit Verbesserungsvorschlägen für die Terminplanung und Kommunikation erhalten. Die Antworten auf diese Vorschläge wurden zum Teil bereits in der Sitzungsvorlage beantwortet und besprochen (Die Termine für eine Ferienbetreuung werden und wurden jeweils vor Beginn eines Kalenderjahres bekannt gegeben, durch die Vorgaben des Gesetzgebers ergibt sich der anzubietende Betreuungsumfang wie z.B. von maximal 20 Schließtagen pro Kalenderjahr).

Erweiterung von Audioguide- und Quiztour am Obernzennner See

Der Marktgemeinderat Obernzen n beschließt, in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Frankenhöhe e.V. die bereits bestehenden Angebote Audio-guide & Quiztour am Obernzennner See für einen Aufwand von rund 4.531,57 € (brutto) zu erweitern und zu bewerben.

Info und Sonstiges

Auf Nachfrage von Gemeinderat Schühlein zum Feuerwehrhaus in Unteraltenbernheim wird mitgeteilt, dass die Ausschreibungsunterlagen zur Erneuerung und Dämmung des Daches vorbereitet sind. Der Gemeinderat gibt grünes Licht für die Durchführung der Ausschreibung.

IN EIGENER SACHE

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Oster- und Sonnwendfeuer sind mindestens 2 Wochen vorher schriftlich bei der Gemeinde anzumelden

Amtsbotin in den Ruhestand verabschiedet.

Die Gemeinde Obernzen n hat ihre über Jahrzehnte treue Amtsbotin in den Ruhestand verabschiedet. Frau Schemmel war 30 Jahre als Amtsbotin für die Gemeinde Obernzen n tätig. Anfangs als Unterstützung für ihren Mann, in den letzten Jahren hat sie die Tätigkeit alleine ausgeführt. Als Amtsbotin war sie für die Zustellung in Obernzen n, Brachbach und Esbach zuständig. Seit 2 Jahren erhielt sie Unterstützung durch Frau Friedrich die, die südliche Hälfte von Obernzen n und Brachbach und Esbach übernommen hat. Seit 1. Januar ist Frau Birk für den nördlichen Bereich von Obernzen n zuständig.



KLEINANZEIGEN

Suche ein Gärtchen oder kleines Grundstück zur Pacht in Obernzen n oder nähere Umgebung. Mit Hütte und Wasser wäre optimal. Zur Haltung einiger Hühner und als Nutz- und Ziergarten. Tel. 0172 / 5103077.

VEREINE UND VERBÄNDE

Schützengesellschaft 1718 Obernzen n e. V.



Herzliche Einladung zum Heringessen und zum Schlachtfest der Schützengesellschaft 1718 Obernzen n im Schützenhaus

Heringessen für JEDEN der kommen möchte!
Am Faschingsdienstag, dem **17. Februar 2026**
Beginn: 18.00 Uhr

Schlachtschüssel, auch über die Straße!
Am Samstag, dem **07. März 2026**
Beginn: 10.30 Uhr

Einladung zur **Jahreshauptversammlung, am 14. März 2026** im Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Totenehrung,
3. Bericht des ersten Schützenmeisters,
4. Berichte des Sportwartes und der Abteilungsleiter,
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Wahl des dritten Schützenmeisters
8. Ehrungen,
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Abendessen: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr
Das Schützenmeisteramt

Jagdgenossenschaft Urphertshofen

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 13.03.2026 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Roter Hahn“, Urphertshofen statt. Die Tagesordnung hängt im Schaukasten aus.

Grüner Ortsverband Obernzen n

Freitag 27.02.2026 19.00 Uhr Schafkopfturnier, Startgeld 5 €, Familie Limberger, Breitenau 3“



Am 8. März 2026 finden im **Markt Obernzenn** parallel 3 Wahlen statt: Die Wahl des Gemeinderats, die Wahl des ersten Bürgermeisters und die Wahl des Kreistags.

Die Zeit bis zur Wahl:

Wahlbenachrichtigungen: Die Verteilung der Wahlbenachrichtigungen mit unseren Amtsboten ist in Obernzenn abgeschlossen. Die Wahlbenachrichtigung informiert wo und wann Sie persönlich vor Ort wählen können. Außerdem ist auf der Rückseite ein Antrag für die Briefwahl abgedruckt. Gerne können Sie den auf der Wahlbenachrichtigung eingedruckten QR-Code für die Beantragung der Briefwahlunterlagen nutzen.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Ab 16. Februar 2026: Frühester Zeitpunkt für die Ausgabe und den Versand von Briefwahlunterlagen durch unser Wahlamt.

Bis 3. März 2026: Online-Beantragung der Briefwahlunterlagen über das Internet unter <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/obernzenn> bzw. direkt über den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Anforderung per Post: Aufgrund der langen Postlaufzeiten empfehlen wir danach nur noch eine direkte Beantragung und persönliche Abholung.

Bis 6. März 2026, 15 Uhr: Spätester Zeitpunkt für die Beantragung und persönliche Abholung von Briefwahlunterlagen.

Am 07. März 2026 bis 12 Uhr bzw. 08. März 2026 bis 15 Uhr: Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist nur noch aus ganz bestimmten Gründen möglich; die Gründe sind auf Ihrer Wahlbenachrichtigung bzw. in der Wahlbekanntmachung (Aushänge und Mitteilungsblatt) abgedruckt.

Am 08. März 2026 von 08:00 bis 18:00 Uhr: Wahl / Stimmabgabe in den Abstimmungsräumen für die Stimmbezirke 1 Obernzenn und 2 Ortsteile in der Zenngrundhalle in 91619 Obernzenn, Wiesenstraße 1 (Haupteingang). Um für die

Gemeindewahlen stimmberechtigt zu sein, müssen Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen vom Markt Obernzenn ausgestellten Wahlschein haben.

Am 08. März 2026, 18:00 Uhr: Spätester Zeitpunkt für die Abgabe von Briefwahlunterlagen beim Markt Obernzenn, Briefkasten am Rathaus, Marktplatz 9, 91619 Obernzenn.

Wahlorganisation und Hinweise

Im Markt Obernzenn werden die **Ergebnisse für die Bürgermeisterwahl und die Gemeinderatswahl** am Wahlabend in der Zenngrundhalle ermittelt. Die Ergebnisse werden an der Tür des Rathauses angeschlagen. Zusätzlich werden die Ergebnisse auf den Internetseiten der Gemeinde eingestellt:

www.obernzenn.de/informieren/kommunalwahlen-2026

Die Ergebnisse der Kreistagswahl werden im Markt Obernzenn am Montag, 09.03.2026 ausgezählt werden. **Informationen zu den Kreistagswahlen** finden Sie auf der Internetseite des Landkreises <https://kreis-nea.de/landkreis-politik/wahlen>

In den letzten Wochen haben wir die Berufungen an die **Wahlhelfer** verschickt. Wenn Sie selbst als Wahlhelfer bei einer Wahl dabei sein möchten, melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

Markt Obernzenn
Marktplatz 9
91619 Obernzenn

Wählerverzeichnis/Wahlscheine/Briefwahlunterlagen

Telefon: 0 98 44 / 97 99-11
Zentrale: 0 98 44 / 97 99-0
Mail: <https://buergerservice-portal.de/bayern/obernzenn>
bzw. QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung

Bei Interesse an der Mitwirkung bei Wahlen als Wahlhelfer

Telefon: 0 98 44 / 97 99-17
Zentrale: 0 98 44 / 97 99-0
Mail: info@obernzenn.de

Hinweise/Bekanntmachungen/Wahlergebnisse in der Gemeinde:

Homepage: <https://www.obernzenn.de/informieren/kommunalwahlen-2026>

Die Wahlleiterin des Marktes

Obernern

Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderats folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kernwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)
06	Freie Wählergemeinschaft (FWG)
07	Liste Land (LL)
09	Wählergemeinschaft Egenhausen (WGE)
10	Bürgerliste Urphertshofen (BLU)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

22.01.2026

Unterschrift

gez. Greiner

angeschlagen am: 22.01.2026

abgenommen am: 12.03.2026

(Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am 11.02.2026 (Erstverteilung)

im: Mitteilungsblatt des Marktes Obernern (nicht amtlich)

Die Wahlleiterin des Marktes

Obernern

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des ersten Bürgermeisters
am 08.03.2026

Der Gemeindevahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kernwort)	Bewerber (Familienname, Vorname, evtl. ² ; Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² ; kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. - Liste Land	Weiß Johannes, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied	1999
06	Freie Wählergemeinschaft	Hufnagel Reiner, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Feldgeschworener	1968

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

22.01.2026

Unterschrift

gez. Greiner

angeschlagen am 22.01.2026

abgenommen am: 12.03.2026

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 11.02.2026 (Erstverteilung)

im: Mitteilungsblatt des Marktes Obernern (nicht amtlich)

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

am 08. März 2026

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr**

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

im Rathaus in Obernzenn, Marktplatz 9, 91619 Obernzenn, Zimmer 1 (EG)

(barrierefreier Zugang über den Eingang Ost)

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
 - b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) **einen** Stimmzettelumschlag **für alle** Stimmzettel,
 - c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum

Unterschrift

03.02.2026

gez. Greiner

Angeschlagen am 03.02.2026 (Handzeichen)

abgenommen am 09.03.2026 (Handzeichen)

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am 11.02.2026 (Erstverteilung)

im Mitteilungsblatt des Marktes Obernzenn (nicht amtlich)

Gemeinde Obernzen
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

Wahlbekanntmachung

für die Wahl **des Gemeinderats,** **der ersten Bürgermeisterin oder**
des Kreistags, **des ersten Bürgermeisters,**
der Landrätin oder des Landrats
am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
(Zahl)
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in **2** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15. Februar 2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein
0001	Stimmbezirk 1 Obernzen Eisenmühle Frickleinsmühle	Zenngrundhalle Halle 1 Süd Haupteingang Wiesenstraße 1 91619 Obernzen	ja
0002	Stimmbezirk 2 Ortsteile Binsmühle Brachbach Breitenau Egenhausen Esbach Hechelbach Hölzleinsmühle Hörhof Limbach Oberaltenbernheim	Zenngrundhalle Halle 1 Nord Haupteingang Wiesenstraße 1 91619 Obernzen	ja

- 2.1.2 Die Gemeinde ist in keine Sonderstimmbezirke eingeteilt.
- 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
- 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausstellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
- 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
- 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
- 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
- 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeisterwahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) **einen** Stimmzettelumschlag **für alle** Stimmzettel,
- c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 16:00 Uhr in der Zenngrundhalle in 91619 Obernzenn, Wiesenstraße 1** zusammen

0011 Briefwahlbezirk Obernzenn, Halle 2 Ost, barrierefrei

0012 Briefwahlbezirk Ortsteile, Halle 3 West, barrierefrei

(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume)

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenausschüttung.

4.1 Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.

Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den ausgehängten bzw. anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Das Stimmzettelmuster liegt während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Auf dem Stimmzettel ist erläutert, wie der Stimmzettel zu kennzeichnen ist.

4.3 Der gekennzeichnete Stimmzettel ist mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum

Unterschrift

03.02.2026

gez. Greiner

Angeschlagen am 03.02.2026 (Handzeichen)

abgenommen am 09.03.2026 (Handzeichen)

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am 11.02.2026 (Erstverteilung)

im Mitteilungsblatt des Marktes Obernzenn (nicht amtlich)

Die Wahlleiterin des Marktes Obernzenn
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Für die Wahl des Gemeinderats wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Weiß Johannes, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied	1999
102	Thurn Mario, Berufssoldat	1973
103	Schühlein Frank, B.A., Industriemeister, Gemeinderatsmitglied, Limbach	1973
104	Berger Antonia, Fachlehrerin	2003
105	Waldner Ludwig, Hochbaupolier	1964
106	Hofmann Antonia, Verwaltungsfachwirtin	2000
107	Heinlein Joshua, Student	2000
108	Berger Klaus, selbstständiger Schreinermeister, Feuerwehrmann	1972
109	Ell Florian, selbstständiger Heizungsbaumeister	1989
110	Göppel Rüdiger, Schreinermeister, Brachbach	1969
111	Pfeiffer Florian, Landwirt, Rappenau	1989
112	Heindel Markus, Verwaltungsfachangestellter, Urphertshofen	1974
113	Lins Martin, Versicherungsspezialist	1979
114	Wiesinger Denis, Fitnessstudiobetreiber	1977

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Zeilbeck André, Anlagentechniker, Feuerwehrmann, Unteraltenbernheim	1992
302	Fleischmann Daniel, Arbeiter	2000
303	Kraus Susi, Lkw-und Busfahrerin	1959
304	Heinlein Armin, Technischer Betriebswirt	1984
305	Heinlein Ute, Gerontopsychiatrische Fachkraft i.R.	1960

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Reinberger Lena, Gymnasiallehrerin, Obernzenn	1992
402	Probst Alexander, Unternehmensberater in der Energiewirtschaft, Obernzenn	1994
403	Leidig Manuela, Einrichtungsleiterin Pflegeheim, Obernzenn	1977
404	Leidig David, Erzieher, Obernzenn	2005
405	Limberger Felicitas, Krankenschwester, Breitenau	1967
406	Danner Fabian, Fachlehreranwärter, Hölzleinsmühle	1993
407	Bogendorfer Julia, Mittelschullehrerin, Hölzleinsmühle	1990
408	Thäter Maurice, Notfall-, Anästhesie- und Intensivpfleger, Obernzenn	2000
409	Achternkamp Petra, Diplom-Restauratorin i.R., Obernzenn	1958
410	Schatz Stefanie, Realschullehrerin, Rappenu	1989
411	Limberger Eva, Physiotherapeutin, Breitenau	1995
412	Eberlein Rudolf, Ergotherapeut, Egenhausen	1961
413	Lawrenz Kathrin, M.A., Sonderpädagogin, Egenhausen	1990
414	Zänglein Leah, Grundschullehrerin, Wimmelbach	1994

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Wählergemeinschaft

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Hufnagel Reiner, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Feldgeschworener	1968
602	Hoffmann Christina, Verwaltungsangestellte	1973
603	Heldmann Jochen, Dipl.-Biol. Univ., Oberstudiendirektor a.D.	1959
604	Stoll Daniel, Bauleiter	1994
605	Müller Andy, Land- und Baumaschinenmechatroniker	1996
606	Braun Dominik, Angestellter	1995
607	Hoffmann Thomas, selbstständiger Schreinermeister	1969
608	Lobmann Anna, Dr. med. univ., Ärztin	1999
609	Osterrieder Reinhard, Elektroniker	1974
610	Stern Florian, Diplom-Physiker, Systementwickler	1984
611	Hirsch Günther, Bauleiter	1969
612	Gugg Ramona, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin, Controllerin	1974
613	Wagenhöfer Yvonne, Bürokauffrau	1981
614	Müller Markus, Klärwärter, Gemeinderatsmitglied	1985

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Liste Land

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Geißendörfer Manuela, Bürokauffrau, Esbach	1975
702	Schatz Martin, B.Eng., Test- und Validationsingenieur, Rappenu	1990
703	Kistner Stefan, Steuerberater, Rappenu	1992
704	Sturm Thorsten, Diplom-Agraringenieur, Esbach	1986
705	Neumeyer Stephanie, Bürokauffrau, Unternzenn	1984
706	Stammberger Helmut, Landwirt, Brachbach	1957
707	Hecht Michael, Landwirtschaftsmeister, Hörhof	1997
708	Nürnberg Jörg, Berufskraftfahrer, Rappenu	1978
709	Wagner Lucas, kaufmännischer Angestellter, Esbach	1997
710	Daubinger Silvia, Altenpflegerin, Esbach	1979
711	Bogendörfer Pascal, Landwirt, Hölzleinsmühle	2001
712	Ammon Thomas, Staplermonteur, Unternzenn	1981
713	Hofmann Rainer, Steuerberater, Unternzenn	1979
714	Weiß Anja, Medizinische Fachangestellte, Rappenu	1989

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Wählergemeinschaft Egenhausen

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Fliegner Michael, Polier	1989
902	Koziel Patrik, Maurer, Egenhausen	1998
903	Grottenthaler Frank, selbstständiger Drechslermeister, Egenhausen	1969
904	Stöhr Kurt, geb. Stahl, Industriemeister Metall, Feuerwehrkommandant, Egenhausen	1990
905	Lawrenz Gerhard, Heizungsbauer, Egenhausen	1984
906	Müller Johannes, Bauhofmitarbeiter, Egenhausen	1991
907	Billenstein Monika, Personalsachbearbeiterin, Egenhausen	1971
908	Billenstein Lukas, Baugeräteführer, Egenhausen	2004
909	Giel Hannah, Logopädin, Egenhausen	1990

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Bürgerliste Urphertshofen

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Arold Heiko, Industriemeister Metall, Feuerwehrkommandant, Urphertshofen	1976
1002	Sonnenschein Michelle, Key Account Managerin, Urphertshofen	1988
1003	Strobel Nadine, Fachlehrerin, Feuerwehrfrau, Urphertshofen	2000
1004	Pratsch Markus, Kfz-Mechaniker, Urphertshofen	1978
1005	Ammon Andreas, Zimmerer, Feuerwehrmann, Urphertshofen	1980
1006	Hufnagel Bernd, Baumaschinenführer, Feuerwehrmann, Urphertshofen	1979
1007	Gillwald Tobias, Rohrleitungsbauer, Feuerwehrmann, Urphertshofen	1983
1008	Bischoff Maria, Büroangestellte, Feuerwehrfrau, Urphertshofen	1979
1009	Stark Anja, Betreiberin eines Familienferienhofes, Urphertshofen	1977
1010	Heindel Cordula, Industriekauffrau, Urphertshofen	1977
1011	Vogelhuber Florian, Zimmerer, Feuerwehrmann, Urphertshofen	1993
1012	Strobel Alexandra, Verwaltungsfachwirtin, Feuerwehrfrau, Urphertshofen	2000
1013	Treuheit Kathrin, Heilerziehungspflegerin, Feuerwehrfrau, Urphertshofen	1983
1014	Rühl Johanna, Sekretärin, Feuerwehrfrau, Urphertshofen	1983

Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden!

Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
im Markt Obernzenn
am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. - Liste Land	Weiß Johannes, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied, 1999	
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wählergemeinschaft (FWG)	Hufnagel Reiner, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Feldgeschworener, 1968	

(Abdruck des Gen

Jede Wählerin und jeder V
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erha

Stimm. zur Wahl des Gemeinderats i am 8. Mä

Wahlvorschlag Nr. 01		Wahlvorschlag Nr. 03		Wahlvorschlag Nr. 04		Wahlvorschlag	
○	100 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	○	300 Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)	○	400 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	○	600 Kennwort Freie Wählerge
	101 Weiß Johannes, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied, 1999		301 Zeilbeck André, Anlagentechniker, Feuerwehrmann, Unteraltenbernhelm		401 Reinberger Lena, Gymnasiallehrerin, 1992, Oberzenn		601 Hufnagel Reiner, Dipl.- Bürgermeister, Feldges
	102 Thurn Mario, Berufssoldat, 1973		Zeilbeck André, Anlagentechniker, Feuerwehrmann, Unteraltenbernhelm		402 Probst Alexander, Unternehmensberater in der Energiewirtschaft, 1994, Oberzenn		602 Hoffmann Christina, Ve
	103 Schühlein Frank, B.A., Industriemeister, Gemeinderatsmitglied, 1973, Limbach		Zeilbeck André, Anlagentechniker, Feuerwehrmann, Unteraltenbernhelm		403 Leidig Manuela, Einrichtungsleiterin Pflegeheim, 1977, Oberzenn		603 Heldmann Jochen, Dipl a.D., 1959
	104 Berger Antonia, Fachlehrerin, 2003		302 Fleischmann Daniel, Arbeiter, 2000		404 Leidig David, Erzieher, 2005, Oberzenn		604 Stoll Daniel, Bauleiter,
	105 Waldner Ludwig, Hochbaupolier, 1964		Fleischmann Daniel, Arbeiter, 2000		405 Limberger Felicitas, Krankenschwester, 1967, Breitenau		605 Müller Andy, Land- und 1996
	106 Hofmann Antonia, Verwaltungsfachwirtin, 2000		Fleischmann Daniel, Arbeiter, 2000		406 Danner Fabian, Fachlehreranwärter, 1993, Hölzleinsmühle		606 Braun Dominik, Angest
	107 Heinlein Joshua, Student, 2000		303 Kraus Susi, Lkw-und Busfaherin, 1959		407 Bogendörfer Julia, Mittelschullehrerin, 1990, Hölzleinsmühle		607 Hoffmann Thomas, sell 1969
	108 Berger Klaus, selbstständiger Schreinermeister, Feuerwehrmann, 1972		Kraus Susi, Lkw-und Busfaherin, 1959		408 Thäter Maurice, Notfall-, Anästhesie- und Intensivpfleger, 2000; Oberzenn		608 Lobmann Anna, Dr. me
	109 Eil Florian, selbstständiger Heizungsbaumeister, 1989		Kraus Susi, Lkw-und Busfaherin, 1959		409 Achternkamp Petra, Diplom-Restauratorin i.R., 1958, Oberzenn		609 Osterrieder Reinhard,
	110 Göppel Rüdiger, Schreinermeister, 1969, Brachbach		304 Heinlein Armin, Technischer Betriebswirt, 1984		410 Schatz Stefanie, Realschullehrerin, Rappenu		610 Stern Florian, Diplom-P
	111 Pfeiffer Florian, Landwirt, 1989, Rappenu		Heinlein Armin, Technischer Betriebswirt, 1984		411 Limberger Eva, Physiotherapeutin, 1995, Breitenau		611 Hirsch Günther, Bauleit
	112 Heindel Markus, Verwaltungsfachangestellter, 1974, Urpertshofen		Heinlein Armin, Technischer Betriebswirt, 1984		412 Eberlein Rudolf, Ergotherapeut, 1961, Egenhausen		612 Gugg Ramona, Dipl.-W 1974
	113 Lins Martin, Versicherungsspezialist, 1979		305 Heinlein Ute, Gerontopsychiatrische Fachkraft i.R., 1960		413 Lawrenz Kathrin, M.A., Sonderpädagogin, 1990, Egenhausen		613 Wagenhöfer Yvonne, B
	114 Wiesinger Denis, Fitnessstudiobetreiber, 1977		Heinlein Ute, Gerontopsychiatrische Fachkraft i.R., 1960		414 Zänglein Leah, Grundschullehrerin, 1994, Wimmelbach		614 Müller Markus, Klrnwär

[redaktioneller Hinweis: auf den bei der Wahl ausgegebenen Stimmzetteln für den Gemeinderat sind Strichcoo

meindesiegels)

Wähler hat 14 Stimmen.

Item, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel

der Gemeinde Obernzenn

März 2026

Stimmzettel Nr. 06	Wahlvorschlag Nr. 07	Wahlvorschlag Nr. 09	Wahlvorschlag Nr. 10
☐ Kennwort Liste Land (LL)	☐ Kennwort Liste Land (LL)	☐ Kennwort Wählergemeinschaft Egenhausen (WGE)	☐ Kennwort Bürgerliste Urphertshofen (BLU)
Verwaltungswirt (FH), Erster Schworener, 1968	701 Geißendörfer Manuela, Bürokauffrau, 1975, Esbach	901 Fliegner Michael, Polier, 1989	1001 Arold Heiko, Industriemeister Metall, Feuerwehrkommandant, 1976, Urphertshofen
Verwaltungsangestellte, 1973	702 Schatz Martin, B.Eng., Test- und Validationsingenieur, 1990, Rappennau	Fliegner Michael, Polier, 1989	1002 Sonnenschein Michelle, Key Account Managerin, 1988, Urphertshofen
-Biol. Univ., Oberstudiendirektor	703 Kistner Stefan, Steuerberater, 1992, Rappennau	Fliegner Michael, Polier, 1989	1003 Strobel Nadine, Fachlehrerin, Feuerwehrfrau, 2000, Urphertshofen
1994	704 Sturm Thorsten, Diplom-Agraringenieur, 1986, Esbach	902 Koziel Patrik, Maurer, 1998, Egenhausen	1004 Pratsch Markus, Kfz-Mechaniker, 1978, Urphertshofen
Baumaschinenmechaniker,	705 Neumeyer Stephanie, Bürokauffrau, 1984, Unternzenn	Koziel Patrik, Maurer, 1998, Egenhausen	1005 Ammon Andreas, Zimmerer, Feuerwehrmann, 1980, Urphertshofen
Heilpraktiker, 1995	706 Stammberger Helmut, Landwirt, 1957, Brachbach	Koziel Patrik, Maurer, 1998, Egenhausen	1006 Hufnagel Bernd, Baumaschinenführer, Feuerwehrmann, 1979, Urphertshofen
selbstständiger Schreinermeister,	707 Hecht Michael, Landwirtschaftsmeister, 1997, Hörhof	903 Grottenhaler Frank, selbstständiger Drechslermeister, 1969, Egenhausen	1007 Gillwald Tobias, Rohrleitungsbauer, Feuerwehrmann, 1983, Urphertshofen
Land. univ., Ärztin, 1999	708 Nürnberg Jörg, Berufskraftfahrer, 1978, Rappennau	Grottenhaler Frank, selbstständiger Drechslermeister, 1969, Egenhausen	1008 Bischoff Maria, Büroangestellte, Feuerwehrfrau, 1979, Urphertshofen
Elektroniker, 1974	709 Wagner Lucas, kaufmännischer Angestellter, 1997, Esbach	904 Stöhr Kurt, geb. Stahl, Industriemeister Metall, Feuerwehrkommandant, 1990, Egenhausen	1009 Stark Anja, Betreiberin eines Familienferienhofes, 1977, Urphertshofen
Physiker, Systementwickler, 1984	710 Daubinger Silvia, Altenpflegerin, 1979, Esbach	905 Lawrenz Gerhard, Heizungsbauer, 1984, Egenhausen	1010 Heindel Cordula, Industriekauffrau, 1977, Urphertshofen
Lehrer, 1969	711 Bogendörfer Pascal, Landwirt, 2001, Hölzleinsmühle	906 Müller Johannes, Bauhofmitarbeiter, 1991, Egenhausen	1011 Vogelhuber Florian, Zimmerer, Feuerwehrmann, 1993, Urphertshofen
Wirtschaftsingenieurin, Controllerin,	712 Ammon Thomas, Staplermonteur, 1981, Unternzenn	907 Billenstein Monika, Personalsachbearbeiterin, 1971, Egenhausen	1012 Strobel Alexandra, Verwaltungsfachwirtin, Feuerwehrfrau, 2000, Urphertshofen
Bürokauffrau, 1981	713 Hofmann Rainer, Steuerberater, 1979, Unternzenn	908 Billenstein Lukas, Baugeräteleführer, 2004, Egenhausen	1013 Treuheit Kathrin, Heilerziehungspflegerin, Feuerwehrfrau, 1983, Urphertshofen
Lehrer, Gemeinderatsmitglied, 1985	714 Weiß Anja, Medizinische Fachangestellte, 1989, Rappennau	909 Giel Hannah, Logopädin, 1990, Egenhausen	1014 Rühl Johanna, Sekretärin, Feuerwehrfrau, 1983, Urphertshofen

Stimmzettel mit abgedruckt. Diese Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmentauszählung]

Der Wahlleiter des Kreises
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags
am 8. März 2026

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

folgende BewerberInnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemarkung; evtl.: Gemeindefeld	Jahr der Geburt
101	Stieglitz Werner, Landtagsabgeordneter, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Markt Ertbach	1980
102	Imeler Renate, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Kreisrätin, Scheinfeld	1965
103	Hummel Dieter, Organisationsleiter, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1967
104	Wust Claudia, Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin, Neuhof a.d.Zenn	1978
105	Schuster Stefan, Polizeiberrät, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Burgbernheim	1986
106	Dollinger Richard, Apotheker, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1987
107	Winkelspecht Sandra, Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin, Emskirchen	1972
108	Streng Ulrike, Berufsschullehrerin, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1967
109	Gerhäuser Georg, Bauunternehmer, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1973
110	Müller Alexander, Augenoptikermeister, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1991
111	Luther Armin, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Burghaslach	1968
112	Filser Philipp, KiTa-Geschäftsführer, stellv. Feuerwehrkommandant, Bad Windsheim	1988
113	Schöttle Gabi, Fachoberlehrerin, 2. Bürgermeisterin, Ipsheim	1976
114	Heimreich Markus, Erster Bürgermeister, Feldgeschworener, Diespeck	1982
115	Langmann-Götz Krislin, B.A., Sozialpädagogin, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1993
116	Dierauf Jürgen, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Nordheim	1970
117	Bauerleß Jutta, Geschäftsführerin, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1962
118	Weiß Johannes, Polizeibeamter, Marktgemeinderatsmitglied, Oberrömmen	1999
119	Schell Theodor, Projektentwickler, Stadtratsmitglied, Scheinfeld	1998
120	Meyer Jürgen, Geschäftsführer, Erster Bürgermeister, Dietersheim	1971
121	Hirsch Florian, Schweißler, Erster Bürgermeister, Simmershofen	1991
122	Scherer Carina, Verwaltungsleitung, Ueffeld	1989
123	Leibold Mario, Friseurmeister, Neustadt a.d.Aisch	1978
124	Schlehein Michael, Projektleiter Gebäudeautomation, Erster Bürgermeister, Gallmersgarten	1986
125	Freiherr von und zu Franckenstein Paul, Land- und Forstwirt, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Sugenheim, Ullstadt	1972
126	Riedel Jürgen, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Münchsteinach	1967

Der Wahlleiter des Kreises
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

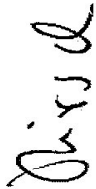
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags
am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
3	Alternative für Deutschland (AfD)
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
6	Freie Wählergemeinschaft (FWG)
7	Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)
8	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
9	Windsheimer und Ortsteilbürger ins Rathaus (WiR e.V.)
10	Die Linke (Die Linke)
11	Freie Demokratische Partei (FDP)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum
22.01.2026
Unterschrift


Angeschlagen am: 22.01.2026
abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zählung)

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde; evtl.: Gemeindefeile	Jahr der Geburt
301	Heinlein Armin, Technischer Betriebswirt, Obernzenn	1984
302	Neumeister Dennis, Bauzeichner, Bad Windsheim	1999
303	Benedikt Arni, Rentnerin, Kreisrätin, Münchsteinach	1949
304	Dr. Bullitt Benno, Dipl.-Volkswirt, Bad Windsheim	1950
305	Hartmann Monika, Verkäuferin, Bad Windsheim	1986
306	Edenharter Manuel, Koch, Ennskirchen	1990
307	Summ Friedrich, Techniker für Landbau i.R., Ipsheim	1953
308	Mebus Ralph, Poller, Obernzenn	1996
309	Heinlein Ute, gerontopsychiatrische Fachkraft i.R., Obernzenn	1960
310	Wittich Karen, Sicherheitsmitarbeiterin, Bad Windsheim	1991
311	Benedikt Ingrid, M.A., klassische Philologin, Münchsteinach	1980
312	Grube Silvio, Sicherheitsmitarbeiter, Bad Windsheim	1979
313	Fleischmann Daniel, Arbeiter, Obernzenn	2000
314	Kraus Susi, LKW- und Busfahrerin, Obernzenn	1959
315	Nölp Thomas, Industriemechaniker, Bad Windsheim	1992
316	Poggé Christian, Landschaftsgärtner, Obernzenn	1983
317	Nölp Ramona, Verkäuferin, Bad Windsheim	1983
318	Schnitt-Schwarze Ronny, Koch, Trautskirchen	1978
319	Schnitt Christina, Hausfrau, Trautskirchen	1980
320	Crawford Bannie, Baufinanzierungsberater, Bad Windsheim	2001

127	Nölp Klaus, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Markt Bibart	1972
128	Eichner Gerhard, Werkzeugmachermeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Gutenstetten	1958
129	Jung Matthias, B.A., Vorstand in der Sozialwirtschaft, Gemeinderatsmitglied, Hagenbüchach	1988
130	Groll Manfred, Dipl.-Ing. (FH), Vermessungsingenieur, Gemeinderatsmitglied, Oberkelsheim	1975
131	Lockl Lukas, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, Projektleiter im Sportplatzbau, Gemeinderatsmitglied, Trautskirchen	1992
132	Rabenstein Jörg, Agrarbetriebswirt, Gemeinderatsmitglied, Feldgeschworener, Ergersheim	1979
133	Kisch Bernhard, Projektleiter Unternehmensentwicklung, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1973
134	Köstner Christian, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1971
135	Rückert Diemar, Konstrukteur Werkzeugmaschinen, Gemeinderatsmitglied, Gutenstetten	1969
136	Haag Peter, Personalentwickler, Marktgemeinderatsmitglied, Ennskirchen	1975
137	Knevelkamp Nick, Wirtschaftsfachwirt, Dachsbach	1999
138	Nüssel Christina, Bankfachwirtin, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Eribach	1987
139	Grosch Martin, Justizvollzugsbeamter, Marktgemeinderatsmitglied, Marktbergel	1977
140	Römer Nadine, Steuerfachangestellte, Neustadt a.d.Aisch	1999
141	Boler Jürgen, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Abteilungsleiter Kommunalverwaltung, Uffenheim	1979
142	Saule Hubertus, Referent der Geschäftsführung, Kreisrat, Bad Windsheim	1986
143	Holzmann Peter, Dipl.-Ing. (FH), Sachgebietsleiter i.R., 2. Bürgermeister, Neustadt a.d.Aisch	1956
144	Finkenberger Bernd, Maschinenbautechniker, Marktgemeinderatsmitglied, ehrenamtl. weiterer Betreuer, Marktbergel	1967
145	Stöcker Werner, Handwerksmeister, Kreisrat, Uehlfeld	1961
146	Endreß Achim, Unternehmer in der Landschaftspflege, Stadtratsmitglied, Uffenheim, Weißenhausen	1977
147	Lindacher Pia, Geschäftsführerin, Stadtratsmitglied, Schöffin, Scheinfeld	1972
148	Seefried Reinhard, Servicekoordinator, 2. Bürgermeister, Gerhardshofen	1970
149	Helm Matthias, Bankbetriebswirt, Feuerwehrkommandant, Bad Windsheim	1969
150	Popp Dieter, Projektbegleiter Leit- und Sicherheitstechnik, Markt Eribach	1967
151	Müller Björn, Werkseiter, Ennskirchen	1979
152	Bauerleß Dominic, Geschäftsführer, Neustadt a.d.Aisch	1987
153	Schell Günther, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsbeamter, 2. Bürgermeister, Feldgeschworener, Sugenheim	1976
154	Reil Thomas, Polizeibeamter i.R., Oberscheinfeld	1963
155	Beigel Susanne, Vertriebsmitarbeiterin IT, Bad Windsheim	1981
156	Hufnagel Martin, Fachwirt für Versicherungen und Finanzen, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1988
157	Dr. Darckworth Till-Gneomar, kaufmännischer Leiter, Markt Taschendorf, Obersteinbach	1976
158	Probst Rüdiger, Erster Bürgermeister, Weißenstorf	1971
159	Loscher-Frühwald Alexander, Dipl.-Betriebswirt (FH), IT-Leiter, Marktgemeinderatsmitglied, Baudenbach	1974
160	Herold Hans, Landtagsabgeordneter a.D., weiterer Stellvertreter des Landrats, Ipsheim	1955

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter; Gemeindeglied; evtl.: Gemeindeglied	Jahr der Geburt
401	Habritter Ruth, Fachlehrerin für ländliche Hauswirtschaft i.R., weitere Stellvertreterin des Landrats, 3. Bürgermeisterin, Uffenheim, Rudolzhofen	1959
402	Bauer Martin, angestellter Pädagoge, Kreisrat, Bad Windsheim	1986
403	Müller Kerslin, M.Sc., Nachhaltigkeitsgeografin, Kreisrätin, Jugendschöffin, Neuhof a.d.Zenn	1988
404	Muck David, B.Sc., Angestellter, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1989
405	Fröhlich Lulise, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Kreisrätin, Scheinfeld	1967
406	Weidt Martin, Gymnasiallehrer, Egersheim	1985
407	Burkart Ute, Verkäuferin, Bad Windsheim	1964
408	Hander Andreas, Betriebswirt, Neustadt a.d.Aisch	1987
409	Baurmann Franziska, Chemielaborantin, Uehlfeld	1993
410	Löffler Philipp, Realschullehrer, Münchsteinach	1992
411	Schleiss-Frank Gudrun, Dipl.Des., Fachlehrerin, ehrenamtl. RichterIn, Burgbernheim, Schwabheim	1979
412	Zemann Stefan, M.Sc., Wirtschaftsinformatiker, Neustadt a.d.Aisch	1988
413	Limberger Felicitas, Krankenschwester, Obernzenn	1967
414	Lappler Michael, M.A., Angestellter, Bad Windsheim	1966
415	Hirsch Yvonne, kaufmännische Angestellte, ehrenamtl. RichterIn am Verwaltungsgericht, Uffenheim	1984
416	Mondel Simon, Bio-Landwirt, Kreisrat, Neustadt a.d.Aisch, Unterstrahlbach	1993
417	Buckert Annemarie, M.Sc., Blockkonomin, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1997
418	Rückert Jochen, Metalbauer, 3. Bürgermeister, Kreisrat, Weigenheim, Geckenheim	1967
419	Hörfreiter Sylvia, selbständige Diplompsychologin, Gemeinderatsmitglied, Dietersheim	1968
420	Böhmlechner Christian, M.Sc., Betriebswirt erneuerbare Energien, Marktgemeinderatsmitglied, Neuhof a.d.Zenn	1985
421	Limberger Eva, Physiotherapeutin, Obernzenn, Breitenau	1995
422	Köhler Christian, Industriekaufmann, Sugenheim	1983
423	Johnner Ann-Kathrin, Sachbearbeiterin, Neustadt a.d.Aisch	1988
424	Thürauf Heinz, Dipl.-Ing., Elektroingenieur, Neuhof a.d.Zenn	1964
425	Prof. Dr. phil. Heilert Ulrike, Arbeitspsychologin, Scheinfeld	1958
426	Danner Fabian, Fachlehreranwärter, Obernzenn	1993
427	Esch Benita, Dipl.-Päd., Integrationsberaterin, Neustadt a.d.Aisch	1954
428	Kekeritz Uwe, Dipl.-Volkswirt, Mitglied des Bundestags a.D., Uffenheim	1953
429	Frenkler Heidrun, M.A., Archäologin, Hagenbüchach	1961
430	Winkler Gerhard, Rentner, 2. Bürgermeister, Schöffe am Landgericht, Uehlfeld	1959
431	Herrmann Heidi, Angestellte, Bad Windsheim	1962
432	Dr.-Ing. Schmidt Thomas, Energieberater, Uffenheim	1977
433	Gätz Nathalie, B.A., Dolmetscherin für Gebärdensprache, Neustadt a.d.Aisch	1990
434	Eizel Elmar, Executive Customer Solution Architect, ehrenamtl. Arbeitsrichter, Neustadt a.d.Aisch	1983
435	Blaser Andrea, Bürokauffrau, Burgbernheim	1958
436	Prehmus Frank, Dipl.-Berufspäd. Univ., Berufsschullehrer, Uffenheim	1973
437	Schostack Bärbel, Hausfrau, Gutenstetten, Reinhardshofen	1981
438	Schlüter Jörg, pensionierter Marineoffizier, Gallmersgarten	1960
439	Hoffmann Maria, Schülerin, Markt Bibart	2006
440	Hutzel Oliver, B.A., angest. 3D-Artist, Uffenheim	1976

441	Thoma Ines, staatl. gepr. Musiklehrerin, Isenheim	1960
442	Reinzuch Norbert, Pflegedienstleiter, gemeindlicher Senioren- und Radwegebeauftragter, Gutenstetten	1963
443	Heinrich-Rothmund Uschi, Rektorin i.R., Burghaslach	1952
444	Dr. Kreuter Peter, Mathematiker i.R., Oberscheinfeld	1950
445	Herderich Laura, Sonderpädagogin, Uffenheim	1993
446	Rückert Hannes, B.Eng., Ingenieur in der Energieberatung, Weigenheim, Geckenheim	2001
447	Dr. med. Lorz Ute, FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, Bad Windsheim	1958
448	Müller Manfred, Bauingenieur, Kreisrat, Markt Ertbach	1957
449	Müller-Stahl Iris, Automobilkauffrau, Enskirchen	1978
450	Führer Benjamin, M.Sc., Maschinenbauingenieur, Burgbernheim	1996
451	Weidt Jana, Oberstudienrätin i.K., Uffenheim	1983
452	Rößner Lars, M.Sc., Compliance Expert, Uehlfeld	1990
453	Hausmann Karln, Rentnerin, Neustadt a.d.Aisch	1958
454	Jordan Stefan, Ergotherapeut, Scheinfeld	1975
455	Pläfflin-Nefian Ursula, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagogin i.R., Gemeinderatsmitglied, Gutenstetten	1957
456	Schultheiß Reinhold, Rentner, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1954
457	Schönwiese-Lichtenberg Susanna, Sängerin, Markt Ertbach	1961
458	Bum Reinhard, Realschullehrer i.R., Dachsbad	1949
459	Schunke Hildegard, Rentnerin, Dispeck	1957
460	Jordan Felix, Schüler, Scheinfeld	2006

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter; Gemeinde; evtl.: Gemeindefeile	Jahr der Geburt
501	Garais Heike, Laborantin, 3. Bürgermeisterin, Kreisrat, Neustadt a.d.Alsch	1969
502	Lampe Wolfgang, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Uffenheim	1969
503	Fischella Glusi, B.A., Verwaltungsfachangestellte, Hagenbüchach	1990
504	Reichenberg Ronald, Fachkrankenpfleger, 3. Bürgermeister, Kreisrat, Bad Windsheim	1960
505	Schurz Bernhard, Zollbeamter, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Uffenheim, Wallmersbach	1966
506	Maier Klaus, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Neustadt a.d.Alsch	1959
507	Lampe Margit, MFA, Uffenheim	1971
508	Simon Markus, Fachkrankenpfleger, Stadtratsmitglied, Feldgeschwrener, Neustadt a.d.Alsch, Oberrasselbach	1975
509	Mollwitz Roman, B.A., PR-Manager, Stadtratsmitglied, Burgbernheim	2000
510	Schuster Birgit, Verwaltungsfachangestellte, Bad Windsheim	1957
511	Schiefer Anton, Erster Bürgermeister, Sugenheim	1967
512	Wirth Werner, Dipl.-Finanzwirt (FH), Erster Bürgermeister, Trautskirchen	1971
513	Pöschl Christian, Dipl.-Inf., Teamleiter, Marktgemeinderatsmitglied, Enskirchen	1969
514	Dr. med. Herzog Wulf-Rüdiger, Hautarzt, Bad Windsheim	1961
515	Dr. med. Wiesner Johannes, Arzt, Neustadt a.d.Alsch	1976
516	Barz Wolfgang, Arzt, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1952
517	Simon Tanja, Steuerfachangestellte, Neustadt a.d.Alsch	1978
518	Mollwitz Karl-Otto, Fachpfleger für intensiv und Anästhesie, Stadtratsmitglied, Burgbernheim	1966
519	Deitsch Sabine, Übersetzerin, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1961
520	Schönhamgruber Jens, Berufssoldat, Illeshelm	1979
521	Dietlein Manfred, Technischer Betriebswirt, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Alsch	1964
522	Tatsch Petra, Pflegefachkraft QMB, Uffenheim	1959
523	Neeser Marcus, Pädagoge, Gerhardschhofen, Birnbaum	1976
524	Rudolph Volker, Elektroingenieur, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Erlbach	1967
525	Garais Jonas, Student, Neustadt a.d.Alsch	1999
526	Steuer-Kather Angela, Steuerfachwirtin, Neustadt a.d.Alsch	1989
527	Friedel Helmut, Dipl.-Phys., Rentner, Oberscheinfeld	1947
528	Fleischmann Stefan, Personalmanager, Stadtratsmitglied, Scheinfeld	1977
529	Neumeister Josephine, Rentnerin, Bad Windsheim	1954
530	Schober Andreas, Rettungssassistent, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1965
531	Schwandner Susanne, Industriekauffrau, Uehlfeld, Rohensaas	1974
532	Wust Stefan, Arzt, Neustadt a.d.Alsch	1983
533	Otto Daniel, Fachlehrer, Ipsheim	1985
534	Suchanka Ursula, Lehrerin, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1953
535	Bletz Leon, Student, Neustadt a.d.Alsch	2005
536	Blen Steffen, Bankkaufmann, 3. Bürgermeister, Markt Erlbach, Eschenbach	1969
537	Däumler Sascha, Teamleiter, Gollhofen	1973
538	Lehrer Thorsten, Gastronom, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Alsch	1978
539	Obenauf Jasmin, Erzieherin, Neustadt a.d.Alsch	1988
540	Tatsch Frank, Freiberufler im Gesundheitswesen, Uffenheim	1957
541	Bauer Christian, Metallfacharbeiter, Bad Windsheim	1980

542	Maier Silvia, Erzieherin, Neustadt a.d.Alsch	1967
543	Erdrich Markus, Buchhalter, Neustadt a.d.Alsch	2000
544	Ehnes Ludwig, IT Projektleiter, Enskirchen	1960
545	Fink Wolfgang, Hausmann, Uffenheim	1973
546	Hubert Waldemar, Pflegefachassistent, Sugenheim	1992
547	Weierich Thomas, Hausmeister, Burgbernheim	1966
548	Held Armin, Dipl. Kommunikationswirt (BAW), Neustadt a.d.Alsch	1965
549	Kurpiela Udo, Angestellter, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1962
550	Dornhuber Michael, Angestellter, Enskirchen	1980
551	Schulz Horst, Dipl.-Ing. (FH), Softwareentwickler, Uehlfeld	1961
552	Kirsch Norbert, Angestellter, Neustadt a.d.Alsch	1958
553	Penz Bernhard, Rentner, Uehlfeld	1959
554	Hoffmann Daniel, Angestellter im öff. Dienst, Baudenbach	1972
555	Mauser Friedrich, Angestellter, Gemeinderatsmitglied, Trautskirchen	1961
556	Mandel Matthias, Betriebswirt, Markt Erlbach	1974
557	Reutter Irmi, Rentnerin, Gerhardschhofen, Willmersbach	1942
558	Pastowski Marco, Betriebswirt, Markt Erlbach	1989
559	Gröner Gerhard, Rentner, Neustadt a.d.Alsch	1947
560	Oberth Matthias, Redakteur, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1963

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Freie Wählergemeinschaft

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde, evtl.: Gemeindefall	Jahr der Geburt
601	Dr. Kretz Birgit, Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin, Markt Erbach	1962
602	Streng Reinhard, Dipl.-Hdl. (Univ.), Studiendirektor a.D., stellvertretender Landrat, Erster Bürgermeister, Langenfeld	1961
603	Schwarz Matthias, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Kreisrat, Burgbernheim	1972
604	Trabert Harald, Industriekaufmann i.R., Kreisrat, Schöffe am Landgericht, Gollhofen	1958
605	Eckardt Wolfgang, Dipl.-Ing. (Univ.), Altbürgermeister, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1959
606	Luckert Klaus, Bankkaufmann, 2. Bürgermeister, Scheinfeld	1967
607	Ebener Anna, Dipl. Kommunikationswirtin, Geschäftsführerin, 3. Bürgermeisterin, Langenfeld	1983
608	Schneider David, Erster Bürgermeister, Hagenbüchach	1966
609	Rauner Kerstin, Berufsbetreuerin, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1969
610	Schuch Hermann, Finanzwirt a.D., 2. Bürgermeister, Uffenheim	1959
611	Langmann-Göller Anna-Lena, Steuerfachwirtin, Uffenheim	1990
612	Horst Alexandra, medizinische Fachangestellte, 2. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Bad Windsheim	1970
613	Leistner Klaus, Agrambetriebswirt, Ortschaftsrat, Scheinfeld, Burganbach	1975
614	Schmidt Stefan, Dipl.-Hdl. (Univ.), Lehrer, Erster Bürgermeister, Ipsheim	1974
615	Fleischmann Thomas, Agrambetriebswirt, stellv. Feuerwehrkommandant, Markt Erbach, Mettelauroach	1991
616	Haag Harald, Elektrikermeister, Neustadt a.d.Aisch, Unternesselbach	1973
617	Dr. med. dent. Eckardt Stefan, Zahnarzt, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1965
618	Hupp Horst, selbst. Fachwirt Naturschutz und Landschaftspflege, Kreisrat, Ergersheim, Seenheim	1967
619	Keilner Martina, Hausfrau, Stadtratsmitglied, Scheinfeld	1959
620	Holzmann Susanne, Bankkauffrau, Stadtratsmitglied, Uffenheim	1972
621	Mayer Rainer, Notfallsanitäter, Erster Bürgermeister, Weigenheim	1972
622	Uano Kalrin, Grundschullehrerin, Neustadt a.d.Aisch	1992
623	Schuster Dirk, geschäftsführender Gesellschafter, Gemeinderatsmitglied, Illersheim	1980
624	Wild Annette, Steuerfachangestellte, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1965
625	Ortner Bernd, Dipl.-Ing. (FH), Landwirt, Trautskirchen, Fröschendorf	1977
626	Lorey Olmar, Polizeibeamter i.R., Erster Bürgermeister, Markt Taschendorf	1962
627	Pfanzner Michael, Landwirt, Erster Bürgermeister, Oberickelsheim, Rodheim	1962
628	Hufnagel Reiner, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Bürgermeister, Feldgeschworener, Obemzenn	1968
629	Lehner Ludwig, staatl. gepr. Techniker für Landbau, Marktgemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant, Burghaslach, Freiliaslach	1990
630	Fahsl Simone, Beamtin, Markt Erbach	1988
631	Käppner Johannes, Landwirt, Markt Bibart	1989
632	Schmidt Karl, Winzermeister, Erster Bürgermeister, Ippenheim	1962
633	Geuder Hermann, Geschäftsführer, 2. Bürgermeister, Gallmersgarten, Bergshofen	1967
634	Schwab Michael, Landwirtschaftsmeister, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Taschendorf, Frankfurt	1988
635	Großmann Manuela, selbst. Heilpraktikerin, Oberickelsheim	1975
636	Weiskopf Florian, Landwirtschaftsmeister, Trautskirchen, Dagenbach	1986
637	Strauß Frank, Geschäftsführer, 3. Bürgermeister, Markt Nordheim	1998
638	Gaube Klaus, Postbeamter, Neustadt a.d.Aisch	1968
639	Wild Thomas, B.Sc., selbst. Brauer, Ipsheim	1992
640	Schmidt Max, Umweltschutztechniker, Uffenheim	1996

641	Stellweg Martin, Werkleiter, Bad Windsheim	1970
642	Kuballa Lars, Dipl.-Sozialpädagoge (Univ.), Sozialpädagoge, Scheinfeld, Grappertshofen	1978
643	Baumer Thomas, Projektleiter elektronische Steuergeräte, Neustadt a.d.Aisch	1967
644	Hildner Christine, Heilpraktikerin, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Erbach, Altleigenrück	1963
645	Schmitt Tim, Berufskraftfahrer, Scheinfeld	1995
646	Kister Michael, Agrambetriebswirt, Markt Nordheim, Ulsenheim	1984
647	Prelmus Volker, Leiter Betriebsmittelbau und -konstruktion, Burgbernheim	1966
648	Schwab Daniela, prakt. Tierärztin, Oberscheinfeld, Oberambach	1980
649	Bardenbacher Martin, Zimmerer, Gemeinderatsmitglied, Trautskirchen, Dagenbach	1984
650	Klein Heinrich, Landwirtschaftsmeister, Erster Bürgermeister, Gollhofen	1960
651	Gehwald Jürgen, selbständiger Dipl. Werbefachwirt (BAW), Bad Windsheim	1968
652	Dresel Timo, Elektriker, Stadtratsmitglied, Scheinfeld	1979
653	Zellinger Norbert, Stahlbetonbauer, Gemeinderatsmitglied, Feldgeschworener, Trautskirchen	1974
654	Brändlein Vanessa, Kauffrau für Büromanagement, Scheinfeld	2006
655	Horst Sascha, Arzt, Bad Windsheim	1993
656	Schöck Georg, Altbürgermeister, Kreisheimatpfleger, Uffenheim	1951
657	Rauner Werner, Amtsleiter i.R., Neustadt a.d.Aisch	1959
658	Illner Jesko, B.Sc., Assistent Steuerberatung, Markt Erbach	2000
659	Eisenreich Karl-Heinz, Altbürgermeister, Marktbergel	1954
660	Dr. med. vet. Heim Gerhard, Tierarzt, Stadtratsmitglied, Scheinfeld	1962

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Unabhängige Wählergemeinschaft
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter; Gemeindeglied; evtl.: Gemeindeglied	Jahr der Geburt
701	Schmidt Gabi, Mitglied des Landtags, Kreisrätin, Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung, Uehlfeld, Voggendorf	1968
702	Stubenrauch Markus, staatl. gepr. Techniker für Gartenbau, 2. Bürgermeister, Markt Bibart	1972
703	Reiß Helmut, Verwaltungssachwirt, Kreisrat, Gutenstetten	1957
704	Prechtl Walter, Braumeister, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Uehlfeld	1965
705	Ruttmann-Völlinger Gudrun, Naturpädagogin, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied, Dietersheim	1960
706	Schönleben Siegfried, Dipl.-Ing. (FH), Versicherungsvermittler, 2. Bürgermeister, Emskirchen	1969
707	Schwemmer Richard, Busfahrer, Neuhof a.d.Zenn, Oberfeldbrecht	1971
708	Chocholaty Nina, Lehramtsstudentin für Gymnasien, Markt Bibart	2001
709	Genz Delf, Erster Bürgermeister, Uehlfeld	1964
710	Tilz Alfred, Elektromeister, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1961
711	Dümmler Antonia, Industriekauffrau, Uehlfeld	2002
712	Kaltenhäuser Peter, Agraringenieur, Erster Bürgermeister, Dachsbach	1988
713	Wanka Norbert, Rentner, Markt Eribach	1959
714	Faust Siegfried, Senior Manager Personal, Gemeinderatsmitglied, Gutenstetten	1976
715	Schmidt Lars, Dipl.-Ing. (FH), Teamleiter Entwicklung, Baudenbach	1982
716	Schnappauf-Weiß Jutta, Verwaltungsangestellte, Gemeinderatsmitglied, Wilhelmsdorf	1973
717	Weber Patrick, Business Development Manager, Gerhardschhofen	1992
718	Wendel Reinhard, Grafik-Designer, Stadtratsmitglied, Neustadt a.d.Aisch	1951
719	Rößner Robert, Landschaftsgärtner, Münchsteinach	1970
720	Schmidt Roland, Sozialpädagoge, 2. Bürgermeister, Diespeck	1956
721	Sprenger Susanne, Verwaltungsangestellte, Gemeinderatsmitglied, Hagenbüchach	1972
722	Meyer Peter, Landwirt, Emskirchen	1964
723	Sandmann Markus, Agrambetriebswirt, Marktgemeinderatsmitglied, Baudenbach	1977
724	Berger Christian, Bank- und Versicherungskaufmann, Marktgemeinderatsmitglied, Schöffe am Landgericht, Neuhof a.d.Zenn	1985
725	Schütz Bettina, Diplom-Handelslehrerin, Gutenstetten	1978
726	Eichner Peter, Mustermonteur, Gemeinderatsmitglied, Gerhardschhofen	1966
727	Fuhrmann Peter, Jurist, Marktgemeinderatsmitglied, Emskirchen	1989
728	Roch Helmut, Industriekaufmann, Gemeinderatsmitglied, Diespeck, Untersachsen	1968
729	Huber Johanna, selbständige Hebamme, Gemeinderatsmitglied, Münchsteinach	1969
730	Wawroschek Martina, Diplom-Sozialpädagogin, gemeindliche Seniorenbeauftragte, Uehlfeld	1973
731	Kemmer Katharina, MFA, Markt Bibart	1982
732	Dr. med. Schenke Carsten, Kinderarzt, Gemeinderatsmitglied, Diespeck	1977
733	Moosmeier Hens-Georg, Industriekaufmann, 3. Bürgermeister, Münchsteinach	1960
734	Dümmler Birgit, Zahnmedizinische Fachangestellte, Uehlfeld	1977
735	Scholz Tanja, Kinderpflegerin, Gerhardschhofen	1983
736	Vesiner Robert, anst. anerk. Sachverständiger, Trauskirchen	1996
737	Beil Johannes, Steuerassistent für Landwirtschaft, Baudenbach	1999
738	Hofmann Christian, selbständiger Maurermeister, Marktgemeinderatsmitglied, Burghaslach	1965
739	Mair Dominik, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Neustadt a.d.Aisch	1981
740	Ott Jannick, Informatiker, Neustadt a.d.Aisch	2001

741	Sembrizzi Stephan, Leitender Verwaltungsdirektor, Marktgemeinderatsmitglied, Markt Bibart	1969
742	Neumeister Martin, Bäckemeister, Marktgemeinderatsmitglied, Dachsbach	1970
743	Heide Mathias, Schulhausmeister, Marktgemeinderatsmitglied, Uehlfeld	1981
744	Scheuvenstuhl Anna, Bachelor of Education, Freie Rednerin und Trauerbegleiterin, Neuhof a.d.Zenn	1987
745	Weglehner Werner, Gebietsverkaufsleiter, Marktgemeinderatsmitglied, Baudenbach	1966
746	Wieland Lydia, Bäuerin, Uehlfeld	1965
747	Helm Reinhold, Montage-Schreiner, 3. Bürgermeister, Baudenbach	1970
748	Natirha Bianca, Verwaltungssachstelle, Markt Bibart	1976
749	Robert Andrea, Bildungsberaterin, 2. Bürgermeisterin, Wilhelmsdorf	1964
750	Nirsberger Klaus, Werkzeugmachereister, Gemeinderatsmitglied, Gutenstetten	1963
751	Humann Günther, Steuerberater, Marktgemeinderatsmitglied, Emskirchen	1958
752	Schmitt Angelika, Industriekauffrau i.R., Gemeinderatsmitglied, Gerhardschhofen, Linden	1957
753	Wimmerlein Werner, Landwirtschaftsmeister, Marktgemeinderatsmitglied, Neuhof a.d.Zenn	1969
754	Schoff Michael, Systemadministrator, Ortschaftspräsident, Gutenstetten	1994
755	Volkert Michael, Gemeindefachberater, Münchsteinach	1966
756	Grüner Gunda, Rentnerin, gemeindliche Behindertenbeauftragte, Diespeck	1954
757	Schweighöfer Thomas, Industriemeister Kunststoff, Uehlfeld	1981
758	Schmid Michael, Student für klimaneutrale Energiesysteme, Neuhof a.d.Zenn	2000
759	Brauer Dieter, Bäckemeister, Neuhof a.d.Zenn	1960
760	Dr. rer. nat. Masanetz Charly, Diplom-Chemiker, Marktgemeinderatsmitglied, Baudenbach	1963

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinder, evtl.: Gemeindefeii	Jahr der Geburt
801	Zeller Hermann, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Ipsheim	1966
802	Bilmann Tristan, B.Sc., Biolandwirt, Enskirchen	1996
803	Vorndran Birgit, Diplom Grafik-Designerin, Markt Bibart	1975
804	Neuser Gerhard, Beamter, Neustadt a.d.Aisch	1988
805	Goltke Finn, B.Eng., Maschinenbauingenieur, Enskirchen	1998
806	Seifert Mathilde, Vertriebsmitarbeiterin, Bad Windsheim	1997
807	Kunz Mario, Pastoralreferent, Neuhof a.d.Zern	1966
808	Malbom Johannes, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Enskirchen	1957
809	May Daniela, Krankenschwester, Enskirchen	1966
810	Schwarzkopf Walter, Schreinermeister, Enskirchen	1961
811	Niepel Andreas, Holzbildhauer, Neustadt a.d.Aisch	1963
812	Lenhart Beate, Qualitätsprüferin, Ipsheim	1964
813	Kempe Viktor, Servicetechniker, Enskirchen	1983
814	Eckardt Reinhard, Meister Garten- und Landschaftsbau, Marktgemeinderatsmitglied, Enskirchen	1970
815	Meinhardt Beatrix, Bankkauffrau, Uffenheim	1960
816	Krämer Stephan, Dipl.-Ing. (FH), Biolandwirt, Simmershofen	1973
817	Kempe Harald, Ing. grad., Erster Bürgermeister a.D., Enskirchen	1952
818	Barisch Tabea, Katechetin, Hagenbüchach	1963
819	Birkicht Siegfried, Ausbilder, Gemeinderatsmitglied, Hagenbüchach	1964
820	Leitenmeier Simon, Dipl.-Ing. (FH), Landwirt, Neustadt a.d.Aisch, Eggensee	1987
821	Wolf Andrea, M.Sc., Elektroingenieurin, Enskirchen	1987
822	Heller Hilmar, Angestellter, Enskirchen	1962
823	Steinmüller Norbert, Landwirt, Obernzenn	1959
824	Wirth Hildegard, Gymnasiallehrerin i.R., Enskirchen	1955
825	Kister Reinhard, Landwirt i.R., Feldgeschworener, Markt Nordheim	1953
826	Wirth Hans-Joachim, Lehrer i.R., Enskirchen	1954
827	Garbisch Sabine, Verkaufsführerin, Enskirchen	1964
828	Gauch Thomas, Dipl.-Ing. (FH), Bauleiter Landschaftsbau, Enskirchen	1961
829	Henschler Ulrich, Kraftfahrzeugtechnikermmeister, Enskirchen	1975
830	Wolf Daniel, M.Sc., Elektroingenieur, Enskirchen	1985
831	May Johannes, Lagerhelfer, Enskirchen	1995
832	Karpel Jack, Diplom-Geologe, Enskirchen	1983

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Windsheimer und Ortsteilbürger ins Rathaus

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinder, evtl.: Gemeindefeii	Jahr der Geburt
901	Heckel Jürgen, Erster Bürgermeister, Kreisrat, Bad Windsheim, Lenkersheim	1964
902	Löblein Erika, Hauswirtschafterin, Stadtratsmitglied, ehrenamtliche RichterIn, Bad Windsheim, Lenkersheim	1962
903	Dr. Ernz Christian, Leitender Angestellter, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1979
904	Flory Mathias, Agrarbetriebswirt, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim, Lenkersheim	1992
905	Dr. med. Gärtner Dieter, Facharzt für Orthopädie, Bad Windsheim	1950
906	Neumeister Enef, Bauzeichnerin, Bad Windsheim	1973
907	Schäfer Florian, Großhandelskaufmann, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim, Wiebelsheim	1983
908	Dr. med. Stadler Wolfgang, Facharzt, Stadtratsmitglied, Bad Windsheim	1949
909	Hauschka Petra, Landwirtin, Jugendschöfin am Landgericht, Bad Windsheim, Untertief	1969
910	Koslowski Gerhard, Kaufmann i.R., Stadtratsmitglied, Bad Windsheim, Lenkersheim	1949
911	Kazarow Svelta, Zahnärztin, Bad Windsheim	1963
912	Linke Michaela, Kieferorthopädin, Bad Windsheim	1975
913	Bavosa Lisa, pädagogische Einrichtungsleiterin Waldkindergarten, Bad Windsheim	1989
914	Oalsner Simon, Monteur, Bad Windsheim	1997
915	Walter Cavalcanti Herbert, Facharzt, Bad Windsheim, Lenkersheim	1960
916	Wolf Susanne, Ergotherapeutin, Bad Windsheim	1983
917	Mölder Frank, technischer Angestellter, Bad Windsheim, Untertief	1966
918	Temme Fabian, Software Berater, Bad Windsheim	1985
919	Gräber Edeltraud, Rentnerin, Bad Windsheim	1953
920	Roth Wolfgang, Projektleiter, Bad Windsheim	1974
921	Schmidt Thomas, Frauenarzt, Bad Windsheim	1947
922	Dr. med. vet. Volkamer Annette, Tierärztin, Bad Windsheim, Lenkersheim	1955
923	Dehninger Magdalena, Gastwirtin, Bad Windsheim, Oberntief	1960
924	Mölder Claudia, Steuerfachangestellte, Bad Windsheim, Untertief	1967
925	Koslowski Athina, Kauffrau, Bad Windsheim	1976
926	Walter Alexander, Produktionsleiter, Bad Windsheim	1975
927	Möller Marc, Physiotherapeut, Obernzenn	1977
928	Dr. med. vet. Heckel Isabel, Tierärztin, Bad Windsheim, Lenkersheim	1989
929	Koch Hartlef, selbst. Kaufmann, Obernzenn	1967

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Die Linke

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde; evtl.: Gemeindefeile	Jahr der Geburt
1001	Kunze Chiara, Finanzbuchhalterin Solarbranche, Neustadt a.d.Aisch	1998
1002	Müller Hendrik, Softwareentwickler, Neustadt a.d.Aisch	1999
1003	Streit Maria, Erzieherin, Gutenstetten	1991
1004	Dähne Christian, Verwaltungsfachangestellter, Obernzenn	1972
1005	Tietze Anne, Schülerin, Gerhardshofen	2006
1006	Betz Johannes, Schuhentwickler, Diespeck	1999
1007	Momberg Anja, Servicekraft, Marktbergel	1983
1008	Gröner Nicolai, Augenoptikermeister, Neustadt a.d.Aisch	1980
1009	Bell Dorothea, Chefärzisekretärin, Wilhelmstorf	1966
1010	Hufnagel Andre, Student Materialwissenschaften, Neustadt a.d.Aisch	2004
1011	Slubert Kathrin, Ergotherapeutin, Münchsteinach	1980
1012	Schulz Daniel, Schausteller, Ipsheim, Kaubenheim	1977
1013	Schmitt Tanja, Brauerin und Mälzerin, Emskirchen	1987
1014	Müller Axel, pädagogische Fachkraft, Marktbergel	1980
1015	Nurnus Diana, Angestellte, Marktbergel	1971
1016	Momberg-Hauck Philipp, Dipl.-Pädagoge (Univ.), Angestellter öffentlicher Dienst, Marktbergel	1983
1017	Keuerleber Linda, Bürosachbearbeiterin, Obernzenn	1966
1018	Hörn Armin, selbständiger Dipl.-Designer, Bad Windsheim	1986
1019	Keuerleber Martin, Student, Obernzenn	2003
1020	Roßkopf Michael, Konstrukteur Maschinenbau, Marktbergel	1977

Wahlvorschlag Nr. 11 Kennwort Freie Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname; evtl.: Geburtsname und akademische Grade; Beruf oder Stand; evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeinde; evtl.: Gemeindefeile	Jahr der Geburt
1101	Scheuenschuhl Gerd, Unternehmer, Kreisrat, Neustadt a.d.Aisch	1964
1102	Loesch Johannes, Krankenpfleger, Gerhardshofen	1984
1103	Hummel Helke, staatl. gepr. Betriebswirtin, Bad Windsheim	1969
1104	Aracker-Hegenbarth Erika, Hausfrau, Gerhardshofen	1964
1105	Schemm Peter, Gartenbautechniker, Diespeck	1988
1106	Abele Jochen, selbst. Versicherungskaufmann, Ipsheim	1966
1107	Suffa Anika, Immobilienmaklerin, Burghaslach	1967
1108	Dr. med. Loesch Hellmuth, Facharzt für Allgemeinmedizin, Burghenheim	1955
1109	Dallendörfer Stefan, Bankkaufmann, Emskirchen	1974
1110	Brake Isolda, Rentnerin, Bad Windsheim	1959
1111	Weigmann Sibylle, Rentnerin, Markt Erlbach, Eschenbach	1949
1112	Köppen Matthias, Ingenieur, Markt Erlbach	1982
1113	Schopper Ruben, M.A., Projektleiter, Neustadt a.d.Aisch	1999
1114	Pölloth Georg, Braumeister, Emskirchen	1964
1115	Belmann Jos, Rentner, Markt Erlbach	1943
1116	Künzel Tamara, Rentnerin, Bad Windsheim	1966
1117	Brand Sebastian, B.A., Vertriebsleiter, Markt Erlbach, Eschenbach	1985
1118	Freiher von Lerchenfeld Carl, Rentner, Uffenheim	1958
1119	Selbath Dieter, staatl. gepr. Bautechniker, Bad Windsheim	1955
1120	Steldner Timo, Immobilienmakler, Burghaslach	2001
1121	Loesch Siglinde, Krankenschwester, Burghenheim	1957
1122	Kaiser Carmen, Rentnerin, Markt Erlbach, Linden	1961
1123	Künzel Werner, Glasermeister, Bad Windsheim	1947
1124	Bertlein Christian, Dipl.-Ing., Ingenieur, Bad Windsheim	1981
1125	Abele Adelheid, Bürokauffrau, Ipsheim	1962
1126	Wilo Hans Jürgen, Dipl.-Ing., Ingenieur, Uffenheim	1962
1127	Tischer Dominik, Immobilienunternehmer, Neustadt a.d.Aisch	1997

Bekanntmachung

Flurbegehung 2026

Die Feldgeschworenen werden im Auftrag der Gemeinde am 28.03. und/oder 11.04.2026 (Siebnerei Obernzenn), am 21.03.2026 (Siebnerei Oberaltenbernheim), am 14.03., 21.03. und 04.04.2026 (Siebnerei Brachbach/Esbach/Unternzenn), am 21.03. und 28.03.2026 (Siebnerei Unteraltenbernheim/Wimmelbach), am 21.03., 28.03., 04.04. und 11.04.2026 (Siebnerei Egenhausen), am 07.03.2026, Breitenau, am 14.03.2026, Rappenu (Siebnerei Breitenau/Rappenu), am 04.04. oder 11.04.2026 (Siebnerei Urphertshofen), am 11.04. oder 18.04.2026 (Siebnerei Hechelbach/Limbach) ihre Flurgänge durchführen. Wir weisen darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer gem. Art. 9 AbmG verpflichtet sind, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten. Da die Möglichkeit einer kostengünstigen Mängelbehebung besteht, sind Mängel dem Feldgeschworenenobmann rechtzeitig vorher mitzuteilen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde, soweit sie Grundstücksbeteiligte ist, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt hat, Mängel an gemeindlichen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten hierfür der Veranlasser (Verursacher) zu tragen hat.

Nachstehend aufgeführte Flurstücke werden begangen:

Siebnerei Obernzenn 28.03. und/oder 11.04.2026:

Sontheimer Straße bis Bad Windsheimer Straße

Siebnerei Oberaltenbernheim 21.03.2026:

Storchenfeld, Leichte Äcker, Hörfeld, Weiherfeld, Schwarzleite, bis zur Sondernhofer Straße

Siebnerei Urphertshofen 04.04. oder 11.04.2026:

Rosenleiten, Bodenfeld, Pechfeld, Gahberg, Kalkfeld

Siebnerei Breitenau 07.03.2026 und Rappenu 14.03.2026:

Breitenau: Nördliche Gartenäcker, Heinleinsfeld, weiter links der alten Straße nach Rappenu

Rappenu: Nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Breitenau – Rappenu – Limbach ohne Rumser

Siebnerei Brachbach/Esbach/Unternzenn 14.03., 21.03. und 04.04.2026:

Unternzenn: Wasenfeld, Kernbachfeld, Steigfeld westlich der Steige, Breitfeld

Brachbach/Esbach: Am Ranken, Winterleite, Himmelreich, Sommerleite, Seeleinsfeld 1317 und 1318

Siebnerei Hechelbach/Limbach 11.04. oder 18.04.2026:

Gesamte Feldflur Hechelbach

Siebnerei Unteraltenbernheim/Wimmelbach 21.03. und 28.03.2026:

Unteraltenbernheim: Weiherfeld, Horbach, Galgenberg, Mühlfeld, Mühlgrund

Wimmelbach: Von Wimmelbach nach Unteraltenbernheim bis zur Zenn, Frauenzogen, Geisleite, Sandleite, Reißleinsfeld, Hülfeld, Kesselfeld, Plattenfeld

Siebnerei Egenhausen 21.03., 28.03., 04.04. und 11.04.2026:

Weiherfeld, Kohlholz, Engelsee, Höll, Kramersfeld

Obernzenn, den 06. Februar 2026

Reiner H u f n a g e l

1. Bürgermeister

ZENNGRUNDSCHULE

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern, die diesjährige Schuleinschreibung findet am **Donnerstag, den 26. März 2026 von 14 bis 16 Uhr** in der Grundschule statt.



Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2026 sechs Jahre alt werden.

- **Kinder, die in der Zeit von 01.10. bis 31.12. 2026 sechs Jahre alt werden**, können auf Anfrage der Eltern, vorzeitig aufgenommen werden, sofern auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung erwartet werden kann, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Hierfür benötigen wir **VOR DEM 26.03.2026** einen formlosen Antrag.

- **Zurückgestellte Kinder** sowie **Kinder, die im letzten Jahr den Korridor** genutzt haben, müssen nochmal angemeldet werden.

- Kinder, die zwischen **dem 01.07.2026 und dem 30.09.2026** sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern erst zum nächsten Schuljahr 2027/2028 aufgenommen werden („Korridor-kinder“). Der formlose Antrag seitens der Eltern muss **VOR DEM 26.03.2026** bei der Schule eingegangen sein.

- **Kinder, die zurückgestellt werden sollen**, müssen auch angemeldet werden. Hier benötigen wir **VOR DEM 26.03.2026** ebenfalls einen formlosen Antrag.

- Kinder, die im Schuljahr 2026/2027 **den Korridor nutzen oder zurückgestellt werden** sollen, können an einem **Montag** oder an einem **Donnerstagvormittag** in der Schule angemeldet werden. Ihr Kind muss **nicht** mitkommen.

Wenn Sie am 26. März 2026 regulär anmelden, kommen Sie in jedem Fall mit Ihrem Kind, da es heuer wieder einen lustigen Nachmittag für unsere Vorschulkinder geben wird, während die Eltern die Anmeldeformalitäten erledigen.

Bitte bringen sie folgende Unterlagen zur Schulanmeldung mit:

1. Stammbuch bzw. Geburtsurkunde
2. Evtl. Pflegschaftsnachweis
3. Für Alleinerziehende: Sorgerechtsbeschluss
4. Bestätigung einer ärztlichen Untersuchung (U9,

gelbes Heft) und schulärztlicher Untersuchung mit Seh- und Hörtest (wird normalerweise im Kindergarten gemacht)

5. Impfpass im Original

6. Für Buskinder: Passbild für Busausweis

7. Für zurückgestellte Kinder: Bescheinigung der Schule vom letzten Jahr

8. Sammelformular – Kenntnisnahme bzw. Zustimmung (alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage Grundschule Obernzenn - Markt Obernzenn)

Mit freundlichen Grüßen
Petra Fink, Rin

VEREINE UND VERBÄNDE

Landfrauen Obernzenn und Oberer Zenngrund

Winterprogramm 2025/2026

Am **Dienstag, 17.02.2026 ab 14.00 Uhr** in der Halle in Obernzenn. Helfer treffen sich früher; Zeit folgt noch. Kinderfasching in Zusammenarbeit mit dem OGV. Wir benötigen Blech-Kuchen Spenden und freiwillige Helfer.

Voranmeldung bei den Ortsbäuerinnen: Christine Stürmer Tel. 976696, Manuela Geißendörfer Tel. 976474, Karin Schatz Tel. 301, Heike Schuh per WhatsApp und Anja Hecht Tel. 96800



VdK OV Obernzenn



Der VdK OV lädt alle Mitglieder zum gemütlichen Nachmittag am **Freitag, den 13.02.2026 um 14.00 Uhr** in der "Grünen Au" Hechelbach, Fam. Kloha recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft und die Wirtsleute würden sich über zahlreiches Erscheinen freuen.

Der OV Obernzenn lädt für **Freitag, den 20.03.2026** alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 um 14.00 Uhr ins "Gasthaus Stern", Fam. Ströbel herzlichst ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Bericht des Schriftführers (wenn gewünscht)
6. Bericht der Kassiererin
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Die folgenden monatlichen Treffen werden wie üblich bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

Sollte Jemand eine Mitfahrgelegenheit brauchen, so wenden Sie sich an Hellmut Stark, 09844 / 326, Horst Fuchs, 09107 / 1276 oder an Brigitte Guggenberger, 09107 / 9259671.

Jagdgenossenschaft Obernzenn

Einladung Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den **19. März 2026 um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus „Strebel“ die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obernzenn statt.

Dazu ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Hinweis: Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft mitzuteilen.

Kinder-Secondhandbasar



von 9 bis 12 Uhr (Einlass für Verkäufer ab 8 Uhr)
in Obernzenn in der Zenngrundhalle

Die Basare der evang. Kirchengemeinde Obernzenn finden statt am...

Sa 14. März 2026

Jugend u. Erwachsenen Secondhandbasar



von 17.30 bis 20.00 Uhr
(Einlass für Verkäufer ab 16.30 Uhr)

Der Abendbasar kann nur stattfinden,
wenn genügend Anmeldungen erfolgen!

Bei Interesse unter der Kontaktadresse kinder.basar@t-online.de melden!

Der Erlös kommt Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zugute.

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 8 €)
Es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen!

JFG Oberes Zenntal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 26.02.2026 um 19.00 Uhr** im Vereinsheim des SC Trautskirchen

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung gem. § 11 der Vereinssatzung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Wahlvorstands
3. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands
4. Wünsche und Anträge
mit Beschlussfassung über satzungsgemäß gestellte Anträge

Anträge an die Versammlung müssen gem. § 10 (7) der Vereinssatzung mindestens eine Woche vorher beim ersten Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Vereinsmitglieder, die am Tage der Versammlung das 16. Lebensjahr erreicht haben.

gez. Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Obernzenn e.V.

Einladung für **Sonntag, den 15.03.2026 um 14.00 Uhr** im Cafe Zenngrund, Obernzenn (Fam. Weiß)

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Anschließend:

Blumenschmuckprämierung für 2025

Für den dargebotenen Blumenschmuck möchte sich die Vorstandschaft auch im Namen der Marktgemeinde recht herzlich bedanken und Sie damit auch weiterhin ermuntern, Ihre Anwesen zu schmücken.

An der Veranstaltung erhalten nur anwesende Personen einen Preis, der vom bereitgestellten Blumentisch ausgesucht werden kann.

Auf ein paar unterhaltsame Nachmittagsstunden mit Ihnen freut sich die Vorstandschaft.

DIAKONEO Wohnen Rothenburg und Obernzenn

Wir laden Sie herzlich zur Aufführung unserer integrativen Theatergruppe von DIAKONEO Wohnen Rothenburg und Obernzenn „Schau mer X“ mit dem Stück „Hollerbuschs Traum – oder Friede, Freude, Eierkuchen“ am **Samstag, 21. Februar 2026 um 19.30 Uhr** in der NeuStadtHalle am Schloss in Neustadt/Aisch (Würzburger Str. 48) ein.

Unsere Theatergruppe existiert bereits seit über 20 Jahren und setzt sich mit Themen auseinander, die Menschen mit und ohne Behinderung bewegen. Lassen Sie sich von der Theaterwelt von und mit Menschen mit Behinderung verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gottesdienste in den Evang.- Luth. Kirchengemeinden Oberer Zenngrund

Sonntag, 15.02.2026 Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Martins-

kirche Unteraltenbernheim mit Pfr. Hofmann
10.00 Uhr Kindergottesdienst Obernzenn mit Kindergottesdienst-Team

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Maria Unternzenn mit Pfr. Hofmann

Sonntag, 22.02.2026 Invocavit

09.00 Uhr Gottesdienst, St. Nikolaus und Jakobus Urphertshofen mit Pfr.i.R. Christoph Schwethelm

10.00 Uhr Kindergottesdienst Unteraltenbernheim mit Kindergottesdienst-Team

10.15 Uhr Gottesdienst, St. Gertraud Obernzenn mit Pfr.i.R. Christoph Schwethelm

Sonntag, 01.03.2026 Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst, Allerheiligenkirche Egenhausen mit Prädikant Johnson

10.15 Uhr Gottesdienst, Martinskirche Unteraltenbernheim mit Prädikant Johnson

Freitag, 06.03.2026

19.00 Uhr Gottesdienst, Martinskirche Unteraltenbernheim mit Team WGT

Sonntag, 08.03.2026 Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst, St. Gertraud Obernzenn mit Pfrin. Müller

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, St. Maria Unternzenn mit Pfrin. Müller

Sonntag, 15.03.2026 Lätare

09.00 Uhr Gottesdienst, Martinskirche Unteraltenbernheim mit Prädikant Schwemmbauer

10.15 Uhr Gottesdienst, Allerheiligenkirche Egenhausen mit Prädikant Schwemmbauer

Gottesdienste in der Kath. Pfarrgemeinde

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienstordnung rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt. Außerdem wird die Gottesdienstordnung auch in unsere Homepage eingefügt: www.pfarrei-virnsberg-sondernohe.de. Weitere Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde sind auch im Schaukasten, gegenüber dem Rathaus, ersichtlich.

Freitag 13.02.2026

18.00 Uhr Sondernoe Eucharistiefeier

Samstag 14.02.2026

17.30 Uhr Unteraltenbernheim Vorabendmesse

Donnerstag, 19.02.2026

18.00 Uhr Unteraltenbernheim Eucharistiefeier

Sonntag, 22.02.2026 1. Fastensonntag

08.30 Uhr Unteraltenbernheim Eucharistiefeier

Freitag, 27.02.2026

18.00 Uhr Sondernoe Eucharistiefeier

Samstag 28.02.2026

17.30 Uhr Unteraltenbernheim Vorabendmesse

Sonntag, 01.03.2026 2. Fastensonntag

18.00 Uhr Sondernoe Kreuzwegandacht

Donnerstag, 05.03.2026

18.00 Uhr Unteraltenbernheim Eucharistiefeier

Sonntag 08.03.2026 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Sondernoe Eucharistiefeier

18.00 Uhr Unteraltenbernheim Kreuzwegandacht

SONSTIGES

Informationstag der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf lädt am **Freitag, 20.03.2026** zum Studieninformationstag am Campus Triesdorf ein. Neben der Vorstellung des Studienangebots besteht die Möglichkeit an Schnuppervorlesungen und Führungen über den Campus teilzunehmen. Nähere Informationen unter <https://www.hswt.de/studieninfo-tage>

Abschlussorientierte Qualifizierungen für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

In den Kolping-Bildungszentren finden wieder anerkannte Qualifizierungen im Bereich frühkindliche Bildung statt: Der „Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in“ startet im Oktober in Ansbach. Auch die Qualifizierungen zur „Assistenzkraft“ und „Ergänzungskraft“ nach dem Konzept des Sozialministeriums finden weiterhin statt (Neustadt/Aisch und Bamberg). Alle Bildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Melden Sie sich für die (Online-)Infoveranstaltungen an und lassen Sie sich individuell beraten (zu Voraussetzungen und Förderung).

Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470

Mail: akademie@kolpingbildung.de

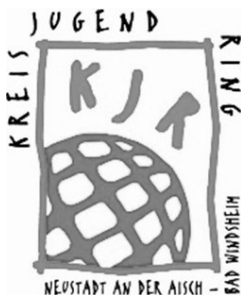
Internet: www.kolpingbildung.de

Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim

VOTO: Mein Wahlcheck

Der Kreisjugendring Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim erstellt eine Wahlhilfe zur Kreistagswahl 2026

Die Kommunalwahlen stehen vor der Tür und mit der digitalen Wahlhilfe VOTO erhalten Bürgerinnen und Bürger erstmals ein Tool, das speziell auf die kommunale Ebene ausgerichtet ist. Ziel ist es, insbesondere junge Erwachsene für die Wahl zu begeistern und



ihnen einen einfachen Zugang zu den Positionen der Kandidierenden vor Ort zu ermöglichen. VOTO ist eine parteineutrale, digitale Wahlhilfe, die ähnlich wie der bekannte Wahl-O-Mat funktioniert. Ab dem 09.02. geht VOTO für den Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim online und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Der Kreisjugendring stellt die Wahlhilfe nur für die Kreistagswahl zur Verfügung. Bei der Wahl zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bzw. Gemeinde- und Stadträten müssen sich die Wählerinnen und Wähler vor Ort selbst eine Meinung bilden.

URL zu VOTO: <https://app.voto.vote/de/elections/6805110>



Link zur KJR-Homepage und VOTO:

<https://www.kjr-nea.de/de/aktuelles/2026/01/voto-meinwahlcheck.php>

Start ab 09.02.2026

Runder Tisch - Regionalvermarktung: Vermarktung und clevere Kooperationen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim und die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth veranstalten gemeinsam einen Runden Tisch -Regionalvermarktung.

Im Fokus stehen drei regionale Betriebe, die mit ihren Konzepten erfolgreich auf dem Markt agieren. Sie geben einen Einblick in ihr Erfolgskonzept, den Aufbau von Kooperationen und ihre Wege der Produktvermarktung.

Weiterhin gibt es aktuelle Informationen aus der Regionalinitiative Gutes aus dem Fürther Land, aus der Gemeinschaftsverpflegung sowie zu Angeboten für die Direktvermarktung.

Datum und Ort:

Mittwoch, den 25.02.2026, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bürgersaal Cadolzburg, Hindenburgstr. 14., 90556 Cadolzburg

Das detaillierte Programm sowie die Anmeldemöglichkeit bis zum 17.02.2026 finden Sie unter:

www.aelf-fu.bayern.de oder nutzen Sie dazu den QR-Code



Informationsveranstaltung zum Übertritt in die 5. Klasse

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

am 14. März 2026, von 10.00–11.30 Uhr,

findet im Rahmen unseres Tags der offenen Tür eine Informationsveranstaltung für Eltern statt. Für unsere zukünftigen Schüler und Schülerinnen gibt es Schnupperangebote. Anschließend sind Sie herzlich zum Schulfest eingeladen.

Bitte Hallenturnschuhe oder Turnschlappchen mitbringen.

Das Angebot richtet sich an Eltern, deren Kinder die 4. Klasse der Grundschule oder die 5. Klasse der Mittelschule besuchen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gwsg.net>

Die Neuanmeldung ist vom 11.5. - 15.5.2026
(Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 15.00 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr im Sekretariat)

OStD U. Nickel, Schulleiter



Friedensweg 24, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 401409-0, E-Mail: verwaltung@gwsg.net

Informationen zu unserer Schule finden Sie unter: www.gwsg.net

FAHRPLAN KREISBÜCHEREI



Limbach Bushaltestelle von 15.00 – 15.15 Uhr

Hechelbach - Ortsmitte 15.25 – 15.40 Uhr

Unteraltenbernheim – „Schwarzer Adler“
15.45 – 16.00 Uhr

Ausleihtag: Dienstag 24.02. / 17.03. / 21.04. /
12.05. / 16.06. / 07.07. / 28.07.2026

ZennGrundSchule von 10.20 – 12.00 Uhr

Ausleihtag: Freitag 13.02. / 13.03. / 17.04. /
08.05. / 12.06. / 03.07. / 24.07.2026

NEUES VON DER KOMM. ALLIANZ

Januar 2026

Die Kommunale Allianz Aurach-Zenn besteht aus den sieben Kommunen Emskirchen, Hagenbüchach, Markt Erlbach, Neuhof a.d. Zenn, Oberzenn, Trautskirchen und Wilhelmsdorf. Ziel des Zusammenschlusses ist die lebenswerte und zukunftsorientierte Gestaltung der Region über die Gemeindegrenzen hinaus. Dafür treffen sich die Mitgliedskommunen regelmäßig, um sich auszutauschen, gemeinsame Projekte und Maßnahmen umzusetzen oder neue Ideen zu präsentieren. In dieser Rubrik werden Sie regelmäßig über die ak-

tuellen Projekte der Kommunalen Allianz informiert.

Regionalbudget 2025

Im Jahr 2025 wurden mit Hilfe des Förderprogramms „Regionalbudget“ des Amtes für Ländliche Entwicklung im Gebiet der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn insgesamt 19 Kleinprojekte mit einer Gesamtinvestition von ca. 156.000 Euro umgesetzt. Etwa 66.000 Euro Fördermittel wurden insgesamt an die Projektträgerinnen und -träger ausgezahlt. Die einzelnen Projekte werden auf der Homepage der Kommunalen Allianz (www.aurach-zenn.de) vorgestellt.

Regionalbudget 2026

Auch 2026 werden mit Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung wieder Kleinprojekte über das Regionalbudget in der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn umgesetzt. Hierfür wurden vom Entscheidungsgremium 18 Förderanfragen ausgewählt. Den Projektträgerinnen und -trägern stehen für die Umsetzung der Kleinprojekte Gesamtfördermittel in Höhe von max. 67.500 Euro zur Verfügung. Die Projekte müssen bis zum 20.09.2026 abgeschlossen und abgerechnet sein. Sobald eine Antragsstellung für das Regionalbudget 2027 möglich ist, wird dies über die Kommunale Allianz Aurach-Zenn bekanntgegeben.

Impulsberatung – unverbindliche und kostenfreie Beratungsgespräche für Leerstände - Antragsstellung auch 2026 möglich!

Die Impulsberatung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von (potenziellen) Leerständen. Im Rahmen der Impulsberatung können Sie unverbindliche und kostenfreie Beratungsgespräche in Anspruch nehmen. Hierfür wird zusammen mit einem Architekturbüro und den Betroffenen ein Termin vereinbart, um das jeweilige Objekt gemeinsam zu betrachten. Als Ergebnis der Impulsberatung erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer einen schriftlich ausgearbeiteten Vorschlag zu Umbaumaßnahmen, künftigen Nutzungsmöglichkeiten und zu energetischen Fragen. Zudem erhalten sie eine erste Einschätzung zur Höhe der notwendigen Investition und Hinweise zu verschiedenen Förderprogrammen.

Sofern sich (potenziell) leerstehende Anwesen im Gebiet der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn in den Dörfern und Altorten befinden, in denen es keine Förderkulisse der Städtebauförderung gibt, können Eigentümerinnen und Eigentümer eine kostenfreie Impulsberatung beantragen. Nehmen Sie dazu am besten Kontakt mit Ihrer Gemeinde auf oder kontaktieren Sie die Kommunale Allianz, um unverbindlich nach einer Impulsberatung zu

um unverbindlich nach einer Impulsberatung zu fragen.

Kommunale Allianz Aurach-Zenn e.V. • Ansprechpartner: Maximilian Gaier • Hugentottenplatz 8 • 91489 Wilhelmsdorf • Tel.: 09104/82 62 918 • Mail: info@aurachzenn.de • www.aurachzenn.de

NACHBARGEMEINDEN

Die Postfiliale in Flachslanden hat am Montag, 09.03.2026 wegen Nachbearbeitung der Kommunalwahlen geschlossen.



SCHWAMMREGION Aisch, Aurach & Zenn

Der dritte "Schwammtisch"

Am 15. Januar 2026 fand der dritte Schwammtisch im Langhaus Obersachsen statt. Es nahmen wieder zahlreiche Vertreter der verschiedenen Fachbereiche teil.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Helmreich, gaben die beiden Kommunalen Allianzen den aktuellen Stand zu geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen bekannt. Anhand von Beispielen wurden vom Büro GeoTeam potenzielle Maßnahmen im Wald und für die Landwirtschaft vorgestellt und das weitere Vorgehen diskutiert. Diese wurden anschließend in Baudenbach besichtigt, um gleich auf potenzielle Anregungen durch die Fachbehörden reagieren zu können. Denn die Maßnahmen sind auf viele andere Kommunen übertragbar. Die zukünftigen Schwammtische sollen nun immer wieder auch einen solchen Praxisteil enthalten.

Der nächste Schwammtisch findet voraussichtlich im April/Mai statt. Bei Interesse weiterer Fachbehörden/Institutionen, kann gerne Kontakt aufgenommen werden.



Ein Teil der Teilnehmer des dritten Schwammtischs besichtigt im Wald Baudenbach potenzielle Maßnahmegebiete.

Was ist die Schwammregion?

Die Kommunalen Allianzen Aurach-Zenn und NeuStadt und Land bilden zusammen die Schwammregion Aisch, Aurach & Zenn. Eine Schwammregion speichert zeitweise Wasser und gibt es in Hitzeperioden wieder ab. Denn extreme Wetterereignisse wie Hitze aber auch Starkregen nehmen immer weiter zu.

Unser Video zur Schwammregion

Im Herbst 2025 wurde das Video zu unserer Schwammregion gedreht. Wir freuen uns dieses nun auf unseren Webseiten und Social Media Kanälen zu präsentieren.

Gemeinsam

- für die Verbesserung von Wasserhaushalt und Bodenqualität
- gegen Bodenerosion, gegen Überschwemmungen, gegen Flächenversiegelung

Im Video sind Beispiele zu sehen wie sich Landwirte für Bodenqualität und gegen Bodenerosion engagieren, Waldbesitzer sowie Forstwirte Lösungen zur Wasserspeicherung finden und Kommunen für Flächenentsiegelung kämpfen.

Denn Schwammregion geht nur gemeinsam. Jede einzelne Maßnahme in der Region und jede engagierte Person leistet ihren Beitrag zu einer lebenswerten Region, die auch in Zukunft noch lebenswert ist.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung.



Auszug aus dem Video zur Schwammregion "Aisch, Aurach & Zenn". Danke an alle Beteiligten, die am Videodreh teilgenommen haben!

Kontaktpersonen für die Schwammregion:

Theresia Pöschl, NeuStadt und Land

T: 09161/666505

M: theresia.poeschl@neustadtundland.de

W: <https://neustadtundland.de/schwammregion>

Maximilian Gaier, Aurach-Zenn

T: 09104/8262918

M: info@aurachzenn.de

<https://www.aurachzenn.de/schwammregion/was-ist-die-schwammregion/>

Veranstaltungen des Fränkischen Kultur- rausches in Markt Erlbach

Am Samstag, **14. März 2026 um 19.30 Uhr** in
der Rangauhalle Markt Erlbach

„Happy Souls“ und „Powerful Voices“ - Singers on Stage –

Eintrittspreis: VVK: 15,00 Euro / AK: 18,00 Euro

Am Sonntag, **19.04.2025, Einlass 19.00 Uhr** im
Foyer der Rangauhalle Markt Erlbach

Zaubertheater Wilhermsdorf Einzigartig - Magisch - Unvergesslich

Eintrittspreis: VVK: 19,00 Euro / AK: 23,00 Euro

Kartenvorverkauf:

Markt Erlbach, Rathaus, Tel.: 0 91 06 / 92 93 – 17
und Postagentur Meier, Tel.: 0 91 06 / 18 55



„Und plötzlich öffnet sich eine Tür...“
Wertschätzend miteinander reden
Samstag, 14. März 2026, von 9.30 bis ca. 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, 91471 Westheim

Wertschätzung heißt das Zauberwort, das Gespräche gelingen lässt: Gespräche zwischen Tür und Angel wie auch ausführlichere Seelsorge-Gespräche oder das Gespräch in der Familie oder im Freundeskreis.

Methode und Haltung Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg sind eine wichtige Hilfe, den Wunsch nach Wertschätzung und eine entsprechende Haltung sprachlich „rüber zu bringen“.

Der Tag bietet eine kompakte Einführung in Haltung und Methode wertschätzender Kommunikation.

- Maria Rummel – Erwachsenenbildnerin – leitet den gemeinsamen Tag.
- Gottfried Orth – Trainer in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg – führt die Teilnehmer:innen ein in Methode und Haltung Gewaltfreier Kommunikation.

Beitrag zu den Kosten nach Selbsteinschätzung (Richtwert: 45 Euro).

Kontakt:
Bildung evangelisch zw. Tauber und Aisch e.V., Rothenburg ob der Tauber
e-Mail: info@bildung-evangelisch.com, Tel.: 09861 977600
Anmeldung über den QR-Code



© Senium - Weibaden - 2017/2019 - www.senium.de | Foto: A. Frohlich



DR. MED.
MARKUS RASTER
INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS

Praxis Dr. Raster in Flachslanden.

**Unsere Praxis ist vom 16.02.2026 bis 20.02.2026
wegen einer Fortbildung geschlossen!**

Unsere Vertretungen für Sie:

Bernd Rettig Obernzenn Tel.: 09844 / 976 570	MVZ Promediz Burgbernheim Tel.: 09843 / 12 83
C.Möller/A. Netal Obernzenn Tel.: 09844 / 355	

Ihr Praxisteam Dr. med. M. Raster



<https://steiner-immobilienvermittlung.de/wertermittlung/>

**Wie viel
ist Ihr Haus wert?**
Finden Sie es jetzt heraus!



Immobilienvermittlung
Judith Steiner-Ferrara
Tel. 0176 344 91264
Email: info@steiner-immobilienvermittlung.de



Ihr Vermittler für Cupra

Jetzt Traumauto anfragen

günstige EU Neuwagen

EU center

CUPRA Born 170 kW (231 PS) 60 kWh: Energieverbrauch (kombiniert): 15,6-17,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A. CUPRA Formentor VZ 2.0 4Drive 245 kW (333 PS): Energieverbrauch (kombiniert): 8,7-8,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 192-201 g/km; CO₂-Klasse: (kombiniert): G



WÜRZBURGER STRASSE 27 · 97215 UFFENHEIM
Telefon (0 98 42) 80 35 · Telefax (0 98 42) 72 29
www.auto-schuermann.de

Philipp Baumgärtner
Steuerberater
Marktplatz 1
91619 Obernenn



Tel.: 09844 / 200 • Mobil: 0171 5873445
Fax: 09844/976700
info@baumgaertner-steuerberater.de

Unternehmensumwandlung • Unternehmensbesteuerung
Steuerliche Beratung von Privatpersonen und
Unternehmen • Erstellung von Steuererklärungen
Lohn- & Finanzbuchhaltung • Jahresabschlusserstellung

FMC
BAGGERBETRIEB



Markus Faff
Brunnenleite 2,
90619, Trautskirchen
0173/7166889
09107/924321
✉ fmc.baggerbetrieb@gmx.de

Wir können nicht die Welt bewegen,
aber einen kleinen Teil davon.

- STRASSENBAU
- LEITUNGSBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ERDARBEITEN
- KANALARBEITEN

**KANZLER
IT**

Wir lösen Ihre
Computer-Probleme!

- › Verkauf / Reparatur
- › Hardware • Software
- › Netzwerk • IT-Betreuung
- › Telekom Partner
- › Sicherheitslösungen

Telefon: 0 98 29/93 24 39

KANZLER IT GMBH • WOLFSGRUBEN 45 • 91604 FLACHSLANDEN • WWW.KANZLER-IT.DE



Ulrichs Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch geschlossen!
Donnerstag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

5 Dosen + 1 Dose gratis	22,00 €
1 Paar geräucherte Bratwürste	2,00 €

Wir machen Urlaub vom 12. Februar bis 18. Februar

Ulrich Hofmann Sondernöhe 8, 91604 Flachslanden
Telefon: 0 98 29/5 21

Impressum: Herausgeber: Markt Obernenn • Markt-
platz 9 • 91619 Obernenn • www.obernenn.de
Druck, Layout und Anzeigenverwaltung:
Ketzko Druck & Verlag • Kirchfarnbach B 22 • 91452 Wil-
hermsdorf • Tel.: 09102 / 99 47 41 • FAX: 09102 / 99 39 950
E-Mail: ketzko-druck@t-online.de • www.dv-ketzko.de

Für Sie in Obernenn vor Ort!

Martin Lins
Versicherungsspezialist



☎ 09841/6692-264 | ☎ 0151/17612406

✉ Martin.Lins@allianz.de - Termine nach Vereinbarung!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

www.raiba-bw.de



**Die
Raiffeisenbank**
Bad Windsheim eG